

# 012001

## Jahresbericht

**Vertrauen ist das größte Kapital, wer dies nicht weiß, weiß nur wenig über das Geschäft**

**2000120**

2001

Jahresbericht

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden der Messe Brünn	2
Vorwort des Hauptgeschäftsführers der Messe Brünn	3
Vorwort des Oberbürgermeisters der Statutarstadt Brünn	5
Vorwort des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates	6
Profil der Gesellschaft	7
Position der Gesellschaft	9
Statutarische Organe der Gesellschaft – Vorstand der Gesellschaft	11
Statutarische Organe der Gesellschaft – Aufsichtsrat	13
Geschäftsführung der Gesellschaft	14
Hauptgesellschafter	15
Messen und Ausstellungen im Jahr 2001	16
Aufsichtsratsbericht	20
Bericht über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der abhängigen Person	21
Prüfungsbericht	22
Anlage zum Abschlußprüfungsbericht	23
Handelsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung	24
Struktur der Gesellschaft	25
Finanzteil	27
Bilanz	28
Gewinn- und Verlustrechnung	29
Übersicht über den Geldfluß	31
Anlage zum Jahresabschluß	32
Kalender/Antwortschein	47
Antwortschein/Adresse	48

01

**„Messen sind Brunn, Brunn sind Messen“**

Wenn es um Messen geht, geht es um Menschen. Es geht um die Menschen, die die Messen besuchen, dort ausstellen oder sie vorbereiten. Selbst in den Exponaten ist letztlich die Existenz von Menschen spürbar.

Menschen mit denselben spezifischen Interessen treffen sich also an einem Ort, der für kurze Zeit zum Kommunikationsmittelpunkt wird, zum Ort des internationalen Marktplatzes, zum Forum von Innovationen.

Die Menschen, die sich dort treffen, wollen neue Eindrücke, wollen Inspirationen, wollen Information, ohne Rücksicht darauf, ob sie Konkurrenten oder Partner sind. Eines aber haben sie gewiss gemeinsam: sie erwarten vom Messeveranstalter, dass ihre Erwartungen erfüllt werden – und das mit Recht.

Die Aufgabe des Veranstalters in diesem Kommunikationsprozess ist es, die kommerziellen und Marketingerwartungen ihrer Kunden durch die Vorbereitung einer Erfolg versprechenden Messeszenerie zu erfüllen. Heute in der einen Branche, morgen in einer anderen. Aber jedes Mal eine Prüfung der Qualität und fachlichen Reife, jedes Mal vor anderen Kunden.

Als wir im Jahr 1998 Partner der Brünner Messegesellschaft wurden, formulierten wir ganz klar unsere langfristige Strategie im in- und ausländischen Kontext. Wir setzten die wichtigsten Prioritäten, aber auch partielle Ziele bezüglich unserer Handelspartner im Messemarkt Mittel- und Osteuropa.

Mit transparenten Schritten, ohne den gesetzlichen Rahmen der Tschechischen Republik auch nur für einen Moment zu verlassen, setzten wir unsere unternehmerischen Strategien bezüglich der Vermögensverhältnisse des Unternehmens um. Das Jahr 2001 beendete in dieser Hinsicht den Restrukturierungs- und Privatisierungsprozess.

Die Stadt Brunn und ihre Beteiligung an der neuen Aktiengesellschaft Messe Brunn, die auf den Fundamenten der „Marke BVV“ fußt, deklariert ganz klar: „Messen sind Brunn und Brunn sind Messen“.

Wenn es um Messen geht, geht es um Menschen. Dasselbe gilt auch für die Beziehungen zu den Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Unsere unternehmerischen Ziele und ihre Umsetzung und Weiterentwicklung sind bekannt. Die Projektleitungen bieten genügend Raum für die Durchsetzung von Kompetenzen und damit für autonome Entscheidungsbildung.

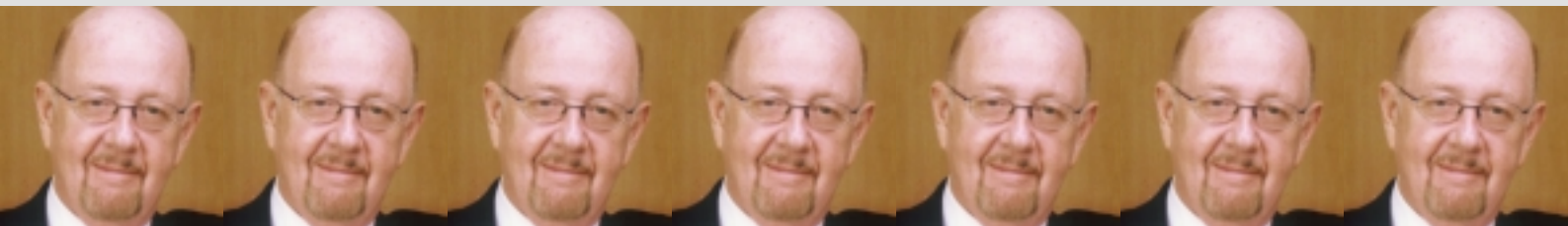
Das alles dient einem Ziel – der Zufriedenheit unserer Kunden. Kommunikation ist hier die Voraussetzung für das Verständnis der „Berufung“, der Strategie des Unternehmens. Sie ist die Voraussetzung sowohl für die Beantwortung der Frage „wie“ als auch der Frage „warum, zu welchem Zweck“.

Das Jahr 2001 war aus mehreren Gründen ein Jahr der Wende. Ein wichtiges Kapitel in der Geschichte der Gesellschaft wurde durch die Fusion geschlossen. Das erfolgreiche Wirtschaftsergebnis, mit dem die Aktiengesellschaft Messe Brunn abschloss, wird zum Ausgangspunkt und Maßstab bei der Bewertung künftiger Erfolge.

**Karlheinz Wismer**

*Vorstandsvorsitzender der Messe Brunn*

**Das Jahr 2001 war aus mehreren Gründen ein Jahr der Wende**



Das Jahresende, das stets zur Bilanz der Messesaison veranlaßt, stellt deutlicher als sonst eine Vielzahl von Fragen auf: worauf gründet und worin besteht der Erfolg der gerade zu Ende gegangenen Wirtschaftsperiode? Welche Position räumen die erzielten Ergebnisse unserer Gesellschaft ein? Was macht in einer Zeit der elektronischen Medien die Faszination durch die Messen aus? Gibt es Einschränkungen und Grenzen für das Potential ihrer weiteren Entwicklung in Zukunft? Ist unser Optimismus berechtigt und was ist die Grundlage unserer positiven Erwartungen?

Unser Ausgangspunkt ist eine verlässliche Basis, die aus 46 bewährten Projekten besteht, welche wir in Zusammenarbeit mit Branchen-, Fach- und Interessensverbänden und -vereinigungen und unter Beteiligung zuständiger Ressortsorgane der Staatsverwaltung vorbereiten. Als Folge der unterschiedlichen Periodizität einzelner Projekte wurden im Jahr 2001 auf dem Brünner Messegelände lediglich 31 Messen durchgeführt, um elf weniger, wenn man mit dem Jahr zuvor vergleicht. Weitere fünf Veranstaltungen wurden im Rahmen Tschechiens organisiert. Insgesamt mehr als 12 500 Firmen aus 59 Ländern haben auf einer Standfläche von knapp 400 000 qm daran teilgenommen. Die Zahl der Messebesucher, die sich die Projekte angesehen haben, betrug 908 000 Personen, also um zehn Prozent mehr als im Jahr zuvor. Fünf Prozent von ihnen waren ausländische Messegäste, die aus 95 Ländern kamen. Deutlich war der Anstieg der Besucher vor allem aus der Slowakei – um 24,1 Prozent, erwähnenswert ist auch das Plus von 3,2 Prozent bei Messegästen aus Ungarn. In beiden Fällen handelt es sich um Länder, denen unser verstärktes Interesse gilt. Der Anteil jener Fachbesucher, die in der Firma über Investitionen entscheiden, nähert sich regelmäßig der 70-Prozent-Grenze. Der Beitritt der Messe Düsseldorf, der viertgrößten Messegesellschaft Deutschlands und der sechstgrößten weltweit, als Mehrheitseigentümer bahnte unserer Firma den Weg unter die angesehenen europäischen Messesubjekte. Dies bedeutet aber auch, daß unsere alltägliche Tätigkeit jetzt schon mit Maßstäben gemessen wird, wie sie in der Europäischen Union gang und gäbe sind. Die Übereinstimmung der Vorstellungen des deutschen Partners mit unseren Vorhaben in Sachen der Geschäftsexpansion stärkt unseren Ehrgeiz, in Mittel- und Osteuropa die Nummer eins zu sein.

**Der Weg zum zukünftigen Erfolg steht uns nur dann offen, wenn jeder Schritt in erster Linie durch einen Nutzen für unseren Kunden motiviert wird**



Das Interesse an einer Weiterentwicklung der Messeaktivitäten in Brunn und die Kapitalmöglichkeiten der Messe Düsseldorf beschleunigten in den letzten drei Jahren die Umsetzung unserer Investitionsvorhaben. Ein gemeinsam genutztes Know how, ein gemeinsames Netz der Auslandsvertreter, Unterstützung der in Brunn veranstalteten Messeprojekte seitens des deutschen Partners, dies alles bringt uns den gesteckten Zielen näher. Beweis dafür ist u.a. die Tatsache, daß 36 Messeprojekte aus unserem Portfolio Tschechiens Leitmessen sind, 18 Projekte stellen Leitmessen im Wirtschaftsraum Mittel- und Osteuropa dar. Das Jahr 2001 war noch aus einem anderen Grund wichtig. Ende des vorigen Jahres begann die neugegründete Gesellschaft Messe Brunn, die durch eine Fusion das Eigentum, die Rechte und das Ansehen der Firma Messen und Ausstellungen Brunn übernommen hat, offiziell ihre Geschichte zu schreiben. Den Zweck und den Sinn dieses Schrittes beleuchtet vor allem die Anwesenheit eines bedeutenden Minderheitsaktionärs, der Stadt Brunn. Nach der bereits zuvor erfolgten Unterstützung und dem Rückhaltgewähren von dieser Seite stellt eine direkte Partnerschaft mit dem Brunner Magistrat eine optimale Basis für die übereinstimmenden Meinungen über den weiteren Ausbau eines Messezentrums europäischer Bedeutung. Ende des vergangenen Jahres tilgte die Messe Brunn durch Einzahlungen 40 Prozent der Kredite, die im Zusammenhang mit der Gründung der neuen Firma aufgenommen wurden. Auch die Einteilung der weiteren Raten bietet einen genügenden Freiraum für die investitionsorientierte Entwicklung unserer Gesellschaft. Unsere bisherigen Erfolge sind als Folge der Beachtung des Grundprinzips zu betrachten, das den Kunden in den Mittelpunkt des Interesses rückt. Gemeinsam mit ihm tragen wir die marktspezifischen Risiken. In seinem Interesse definieren wir die Messen neu, begeben uns auf die Suche nach neuen Themen, bereiten neue Projekte vor. Durch die Beschaffung eines geeigneten Kundenkreises fördern wir die Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen. Der Weg zum zukünftigen Erfolg steht uns nur dann offen, wenn jeder Schritt in erster Linie durch einen Nutzen für unseren Kunden motiviert wird. Unser Ziel ist ein Übergang von der Rolle einer Messegesellschaft zum Vermittler von integrierten Kommunikationsdienstleistungen. Dieses Ziel wird nach und nach durch eine systematische Erweiterung des Messeservice erreicht. Elektronische Medien bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Entfaltung der Kundenpflege in der Zeit zwischen den Messen. Der Weg zum Erfolg ist ein Weg des qualitativen Vorsprungs, der konkurrenzbedingten Vorteile, der Flexibilität und der Innovation. Darauf gründet mein Optimismus im Hinblick auf das Potential der Weiterentwicklung von Messen und darauf gründet auch meine Antwort auf die Fragen der Zukunftsperspektiven der Messen.

**Jiří Škrta**

*Hauptgeschäftsführer Messe Brunn*

Das Jahr 2001 brachte in das Geschäftsleben der Brünnener Messen und Ausstellungen eine prinzipielle Änderung – die Gesellschaft BVV ging eine Fusion mit der Gesellschaft Messe Brünn ein. Diese Veränderung bedeutet u.a., daß die Stadt Brünn zum ersten Mal in der Geschichte des Brünnener Messegeländes sein Miteigentümer wurde. Diese Tatsache reflektiert den außerordentlich hohen Stellenwert der Messeaktivitäten im Wirtschaftsleben der Stadt und der Region Südmähren. Die Stadt nahm somit auch ihren Teil der Verantwortung für die weitere Entwicklung der Messen in Brünn an. Durch die erfolgreich erfolgte Fusion wurde die Gesellschaft jener rechtlichen Unsicherheiten enthoben, die mit diesem Schritt zusammenhingen, und es wurde ihr ermöglicht, sich voll und ganz auf die unternehmerischen Aktivitäten zu konzentrieren. Dies war auch einer der Gründe, daß im Jahr 2001 ausgezeichnete Wirtschaftsergebnisse erzielt werden konnten, die zu einer weiteren Festigung der Position der Messe Brünn sowohl auf dem heimischen als auch dem internationalen Markt führten. Aufgrund dieser Ergebnisse kann die Gesellschaft ihre Ausbau- und Erweiterungsstrategie für die kommenden Jahre planen.

**Petr Duchoň**

*Oberbürgermeister der Statutarstadt Brünn*

**Die Stadt nahm ihren  
Teil der Verantwortung  
für die weitere Entwicklung  
der Messen in Brünn an**





Das Jahr 2001 repräsentiert einen weiteren Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg der Messen Brünn und Düsseldorf: am 1. November 2001 wurde die Fusion der Aktiengesellschaften Messen und Ausstellungen Brünn und Messe Brünn rechtskräftig. Mit diesem Tag trat die Stadt Brünn mit 34 Prozent Aktienanteil offiziell als vollwertiger Partner in die Gesellschaft ein. Die Messe Düsseldorf ist mit rund 60 Prozent Hauptaktionär.

Die Aktiengesellschaft Messe Brünn bestätigte auch im vergangenen Jahr mit einem Anteil von etwa 50 Prozent ihre führende Position im tschechischen Messemarkt, im Segment internationaler Messen liegt ihr Anteil sogar bei 90 Prozent.

Auch in der Region Mittel- und Osteuropas baut sie dauerhaft ihre Rolle als Vermittler des internationalen Handelsaustauschs aus. Von insgesamt 46 Messen sind 36 Nummer eins in Tschechien, davon 18 Leitmesse im mittel- und osteuropäischen Raum.

Damit das so bleibt, setzen die Messen Brünn und Düsseldorf ihre erfolgreiche Partnerschaft fort: Durch weitere Internationalisierung der Projekte, die Kooperation innerhalb geeigneter Messethemen und die effiziente Zusammenarbeit mit der Stadt Brünn, die bereits erste Früchte trägt, wie man an der Unterstützung der Messe Brünn für den Ausbau des inneren Stadtrings in Brünn – es wurden dafür erforderliche Grundstücke zur Verfügung gestellt – erkennen kann. Die in den letzten drei Jahren in der Höhe von einer Milliarde Kronen getätigten Investitionen in das Brünner Messegelände verbesserten zudem die Infrastruktur erheblich. Sie entspricht den hohen Standards der europäischen Messemetropolen und damit den wachsenden Bedürfnissen der Nachfrager im Markt.

Das günstige Wirtschaftsklima Tschechiens, das stabile BIP-Wachstum, das anhaltende Interesse ausländischer Investoren, der näherrückende Beitritt in die Europäische Union – das alles sind Faktoren, die bedacht werden wollen und auf die flexibel und rechtzeitig zu reagieren ist. Sie werden die Position der Messe Brünn stärken. Und wir werden sie zum Vorteil des Konzerns zu nützen wissen.

**Joachim Erwin**

*Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates*

**Das günstige Wirtschaftsklima Tschechiens, das anhaltende Interesse ausländischer Investoren, der der Beitritt in die EU, das alles sind Faktoren, die die Position der Messe Brünn stärken werden**



## Profil der Gesellschaft

**Bezeichnung der Gesellschaft:** Messe Brünn  
**Sitz der Gesellschaft:** Brno, Výstaviště 1, PLZ 647 00  
**Identifikationsnr.:** 25582518  
**Steueridentifikationsnr.:** 288-25582518

Die Messe Brünn wurde juristischer Nachfolger der Gesellschaft Messen und Ausstellungen Brünn (Brněnské veletrhy a výstavy, BVV). Über das Erlöschen der BVV zum 31. 12. 2000 ohne Liquidierung und ihren gleichzeitigen Zusammenschluß mit der Messe Brünn entschied die am 22. 11. 2000 abgehaltene außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft Messen und Ausstellungen Brünn.

Die Gesellschaft Messe Brünn übernahm zum Tag des Zusammenschlusses das gesamte Geschäftseigentum der erlöschenden Gesellschaft BVV.

Zum 1. November 2001 trat die rechtskräftige Entscheidung des Bezirksgerichtes zu Brünn vom 24. Oktober 2001 über die Fusion der Gesellschaften Messen und Ausstellungen Brünn und Messe Brünn in Kraft. Der Mehrheitseigentümer der Messe Brünn ist die Messe Düsseldorf mit einem 56,60 Prozent prozentigen Aktienanteil. Ein wichtiger Aktionär, der im Besitz einer Blokationsminorität von 31,67 Prozent ist, ist die Stadt Brünn. Die Messe Brünn besitzt 6,29 Prozent der Aktien. Weitere 5,44 Prozent der Aktien befinden sich im Besitz der restlichen Kleinaktionäre.

Die kommerziellen Dienstleistungen (Dienstleistungen einer Messe- und Ausstellungs-firma), überwiegend an juristische Personen, stellen den Hauptgegenstand der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschaft dar. Außerdem befaßt sie sich mit der Vermietung von den sich in ihrem Besitz befindenden Immobilien.

Die Messe Brünn ist Eigentümer und Betreiber des Messegeländes mit einer Fläche von 650 000 qm mit sechzehn Hallen mit einer Brutto-Gesamtstandfläche von 107 000 qm, wobei die Parterrefläche 71 000 qm beträgt. Zusammen mit dem Freigelände mit einer Fläche von 89 000 qm stehen insgesamt 196 000 qm Brutto-Standfläche zur Verfügung.

Das Hotel Brno Inn, eine Tochtergesellschaft der Messe Brünn, ist Bestandteil der weltweiten Hotelkette Holiday Inn. Den Messegästen bietet es Unterkunft in mehr als 200 Zimmern und Appartements. Zum Spektrum der Messeinfrastruktur, die den Ausstellern und Messegästen umfassende Dienstleistungen bietet, gehören außerdem das Kongreßzentrum mit 24 Sälen und einer Gesamtkapazität von 450 Plätzen, das Business Center, das Pressezentrum sowie das Parkhaus Expo-Parking mit knapp 900 Stellplätzen.



### **Mitgliedschaft der Messe Brünn in Organisationen und Vereinigungen**

**UFI** – (Union des foires internationales) – Die Vereinigung internationaler Messen ist eine NGO mit Sitz in Paris. Die vereinigt die Veranstalter von Messen und Ausstellungen aus der ganzen Welt. Die Messe Brünn (zuvor: Messen und Ausstellungen Brünn) ist ihr Mitglied seit 1960. Die Mitgliedschaft in dieser angesehenen Vereinigung stellt sowohl für Aussteller als auch Besucher eine glaubwürdige Empfehlung dar und bildet zugleich eine der Qualitätsgarantien für die in Brünn veranstalteten Messeprojekte. Aus dem Portfolio der Messe Brünn sind folgende internationale Messen UFI-Mitglieder: Internationale Frühjahrmessen, Internationale Maschinenbaumesse MSV, EmbaxPrint, FOND-EX, GO, IDET, INVEX, SALIMA, PIVEX, VINEX, WELDING und WOOD-TEC.

**SOVA ČR** – Die Vereinigung der Veranstalter von Messen und Ausstellungen in der Tschechischen Republik entstand Ende 2001 durch den Zusammenschluß der Vereinigung der Veranstalter von Ausstellungen in der Tschechischen Republik und in der Slowakischen Republik SOVA mit dem Tschechischen Messe- und Ausstellungsverband ČVVS. Sie ist eine freiwillige Vereinigung von Firmen, die in der tschechischen Messeindustrie unternehmerisch tätig sind. Zu ihrem Vorsitzenden wurde Jaromír Hažmuka, 1. stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Messe Brünn gewählt.

**CENTREX** – Internationale Union für Messestatistik. Ihr Ziel ist die Gewährleistung der Wirtschaftsprüfung von Messestatistiken gemäß den internationalen Standards. Vertreten sind hier alle führenden Messeveranstalter aus den Mitgliedsländern. Als zehntes Mitglied wurde im Jahre 2001 die ukrainische Firma EUROINDEX aus Kiew aufgenommen. Neben der Tschechischen Republik sind Messeveranstalter aus Polen, der Slowakei, der Ukraine und Ungarn Mitglieder der Union. Im Zeitraum 2000 – 2001 übte Jiří Škrla, Hauptgeschäftsführer der Messe Brünn, die Funktion des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Union aus. Exekutivdirektor von CENTREX ist Jiří Knop, Leiter der Abteilung für Auslandsvertretung der Messe Brünn.

**INTEREXPO** – (Comité des organisateurs de participations collectives nationales aux manifestations économiques internationales) – Assoziation der Veranstalter nationaler Gemeinschaftsbeteiligungen an internationalen Messen und Ausstellungen

**OSPI** – (Octanorm Service Partner International) – Internationale Vereinigung der Vertreter der Firma Octanorm. Die Messe Brünn ist ihr Alleinvertreter für Tschechien.

**IFES** – (International Federation of Exhibition Services) – Internationale Föderation der Lieferanten von Ausstellungsdienstleistungen

Die Messe Brünn arbeitet bei der Ausarbeitung der Konzepte sowie bei der Vorbereitung und Durchführung der Projekte mit einer Vielzahl von Fachverbänden und -vereinigungen aus dem jeweiligen Bereich bzw. der zuständigen Industriebranche zusammen. Als Arbeitspartnerschaft, deren Grundlage gemeinsame Interessen bilden, können auch Beziehungen zu der

**Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik** charakterisiert werden.

Mittels individueller Mitgliedschaft wird die Gesellschaft schrittweise in die Tätigkeit der Europäischen Assoziation der Messegesellschaften **XM Europe** miteingebunden. Diese vereinigt seit ihrer Gründung im Jahre 1999 die wichtigsten europäischen Messegesellschaften und dient als ihre Plattform. Die von ihr weltweit veranstalteten internationalen Konferenzen analysieren die gegenwärtigen Trends der Entwicklung und des Stellenwertes des Marketing im Messewesen.

## Position der Gesellschaft

Das Jahr 2001 knüpfte an den Trend der erfolgreichen Messesaison der vergangenen Jahre und setzte diesen fort. Eine im Vergleich zum Jahr 2000 geringere Zahl der umgesetzten Projekte resultiert aus der unterschiedlichen Periodizität der Messen, wie sie in den geraden bzw. ungeraden Jahren veranstaltet werden.

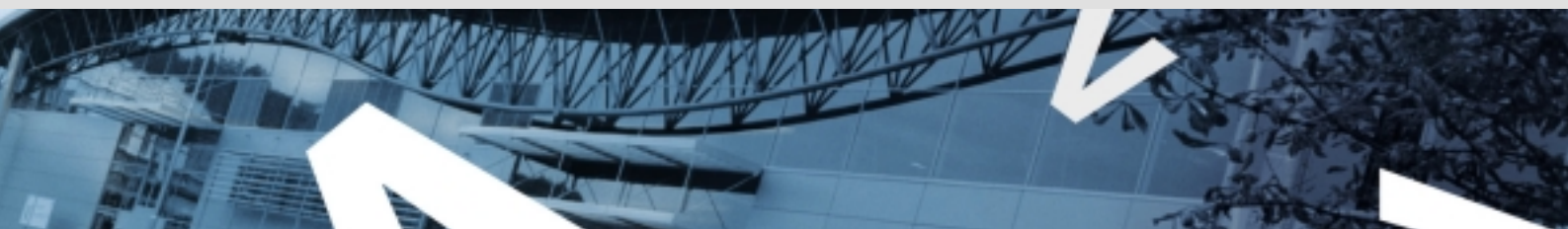
Tabelle:	2001	2000
Zahl der in Brünn veranstalteten Projekte	31	42
Vermietete Nettostandfläche	395 956 qm	454 087 qm
Ausstellerzahl	12 505	13 623
Gesamtbesucherzahl	908 221	826 998

Vom Gesamtportfolio mit 46 Projekten, die zum Messeprogramm gehören, konnten 18 ihre Prioritätsstellung in Mittel- und Osteuropa behaupten. Auf der heimischen Messeszene sind die Verhältnisse noch günstiger. Konnten im Jahr 2000 25 Projekte als Leitmesse Tschechiens bezeichnet werden, so ist nach der abgeschlossenen Bilanz des Jahres 2001 diese Zahl markant auf die gegenwärtigen 36 Projekte angestiegen. Auch wenn im Jahr 2001 deutlich weniger Messen veranstaltet wurden, erwarten wir, daß die offiziellen Statistiken unseren Anteil von über 45 Prozent an der inländischen Messeindustrie bestätigen werden. Im Segment der internationalen Messen, die nach UFI-Kriterien bewertet werden, beträgt der Anteil unserer Gesellschaft langfristig 90 Prozent.

In Prozent ausgedrückt betrug im Jahr 2001 der Anteil ausländischer Firmen an Messen in Brünn 30,4 %.

Bemerkenswert ist auch der fast zehnpromtente Anstieg der Besucherzahl, dies vor allem deshalb, weil sowohl in- als auch ausländische Messegesellschaften in ihren Gesamtstatistiken für den genannten Zeitraum eher gegenteilige Trends aufweisen. Der Anteil der Auslandsbesucher an der Gesamtzahl der Besucher liegt mit 4,8 Prozent in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (2000: 4,9 %). Ein deutlicher Anstieg der zahlenden Auslandsbesucher um 24,1 Prozent wurde im vergangenen Jahr im Falle der Slowakei registriert, erwähnenswert ist auch das Anwachsen der Zahl der Messegäste aus Ungarn um 3,2 Prozent. In beiden Fällen sowie auch im Falle Polens und Österreichs handelt es sich um Länder und Märkte, denen unser vorrangiges Interesse gilt.

Günstige Merkmale weist auch die Besucherstruktur auf. Der Anteil der „decision makers“, der Fachbesucher, die über den Ankauf von Investitionsgütern, Waren und Dienstleistungen entscheiden bzw. mitentscheiden, sinkt nicht unter die 70-Prozent-Grenze. Schritt für Schritt gelingt es uns, die Besucherstruktur qualitativ so zu gestalten, daß sie den Anforderungen potentieller Geschäftspartner besser entspricht. Vor allem ihretwegen beteiligen sich die Firmen an den Messen, ihre Zahl bzw. die Häufigkeit ihrer Messebesuche multipliziert das Potenzial kommerzieller Chancen und ermöglicht Ausstellern den Zugang zu neuen Märkten.



Das Angebot der Messe Brünn enthält ein breites Spektrum von Dienstleistungen angefangen mit der Standflächemiete bis hin zum umfassenden Service des Unternehmensbereichs Standbau und Messeservice. Dieser beteiligt sich mit rund 20 Prozent am Gesamtmarkt in Tschechien. In Zahlen ausgedrückt stellen die Gesamtleistungen 153 000 qm Standfläche dar, also ein volles Drittel der Gesamtstandfläche, die im Jahr 2001 auf dem Brünner Messegelände vom genannten UB durchgeführt wurde. Als eine erfolgreiche Ergänzung des Angebotes profiliert sich der Ende des vergangenen Jahres eröffnete Seminarzyklus „Wie man auf der Messe erfolgreich sein kann“, der zeigen will, wie eine Messeteilnahme vorzubereiten ist, damit sie einen maximalen Nutzen unter effizienter Umsetzung sämtlicher Finanzmittel bringt.

Investitionen in die Messeinfrastruktur, die durch den Beitritt eines starken Partners aus der Branche, der Messe Düsseldorf, beschleunigt werden konnten, hatten zum Hauptziel, den Messeteilnehmern in Brünn den höchstmöglichen Messestandard, wie er europaweit üblich ist, anzubieten und optimale Bedingungen für eine internationale kommerzielle Kommunikation zu schaffen.

Wir bieten unseren Kunden jedoch mehr. Wir realisieren eine gemeinsame Strategie, die wir mit unserem deutschen Partner klar und deutlich formuliert haben und die wir anschließend in transparenten Schritten umsetzen; ihren organischen Bestandteil bildet der Eigentumsanteil der Stadt Brünn an der Gesellschaft Messe Brünn, deren Gründung Ende des vergangenen Jahres rechtskräftig wurde. In dieser Form reihen wir uns unter die angesehenen Subjekte der internationalen Messeszene, und dies mit der klaren Absicht, die Messestadt Brünn zu einem wichtigen Knotenpunkt des internationalen Handels auszubauen.

Unsere Strategie ist zugleich unsere Vision, die wir in die Ausarbeitung der Messekonzepte miteinbeziehen, die wir bei jeder Messe unseren Kunden unterbreiten. Jedes unternehmerische Subjekt kann darin seinen festen Platz finden, denn der Nutzen für unseren Kunden bildet die Grundlage unserer unternehmerischen Philosophie.

**Vorstand der Gesellschaft****Karlheinz Wismer** (\*1936)*Vorstandsvorsitzender*

Er studierte das Fach Volkswirtschaft an der Fakultät für Wirtschaft und Sozialwissenschaften der Universität in Köln und spezialisierte sich später auf die Fachrichtung Außenhandel und Außenwirtschaftspolitik. Seit 1962 war er bei der Messe Düsseldorf tätig, im Zeitraum 1979 – 1999 als Stellvertreter des Vorsitzenden der Geschäftsführung, danach bis 2001 als Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

**Jiří Škrta** (\*1949)*Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden*

Er absolvierte die Handelsfakultät der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV, jetzt Messe Brunn, ist er seit dem Jahr 1975 tätig. Im Zeitraum 1987 – 1999 war er Handelsdirektor, im Jahr 1999 wurde er zum Hauptgeschäftsführer ernannt.

**Petr Duchoň** (\*1956)*Vorstandsmitglied*

Er absolvierte die Naturwissenschaftliche Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn. Im Zeitraum 1997 – 1998 war er Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Statutarstadt Brunn, im Jahr 1998 wurde er zum Oberbürgermeister gewählt.

**Wilhelm Giese** (\*1942)*Vorstandsmitglied*

Er studierte an der Fachhochschule in Bielefeld die Fachrichtung Betriebswirtschaft. Seit 1971 arbeitet er bei der Messe Düsseldorf, ab Jahresbeginn 2000 war er Mitglied ihrer Geschäftsführung. Ab 2002 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

**Herbert Vogt** (\*1947)*Vorstandsmitglied*

Er absolvierte die Universität in Frankfurt am Main, Fachausrichtung Betriebswirtschaft, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaften, Statistik und Wirtschaftsrecht. Er arbeitete in verschiedenen Funktionen in den Steuer- sowie Finanzabteilungen der Kreisbehörden von Wiesbaden und Düsseldorf. Seit April 2000 ist er bei der Messe Düsseldorf als Geschäftsdirektor der Abteilung Finanzen und Controlling der Tochtergesellschaften tätig.

**Manfred Kotschedoff** (\*1941)*Vorstandsmitglied*

Im Jahr 1975 beendete er sein Studium an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität Berlin, im gleichen Jahr erfolgte die Promotion zum Dr. rer. pol. an der FU. Danach war er in mehreren Firmen sowie an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, später in einer Werbeagentur tätig. Seit 1976 ist er bei der Messe Düsseldorf angestellt, im Zeitraum 1976 – 1989 war er Projektleiter für die Durchführung von Messen, Ausstellungen und Kongressen, von 1989 bis heute ist er Prokurist und Bereichsleiter im Unternehmensbereich 2.



### **Egbert F. Zündorf** (\*1953)

#### *Vorstandsmitglied*

Er besuchte die Städtische Realschule in Düsseldorf und war im Finanzamt als Steuerassistent angestellt. Im Zeitraum 1987 – 1988 studierte er Controlling. Im Jahr 1985 begann er bei der Messe Düsseldorf wo er bis zum Jahre 2000 für die internationalen Beteiligungen verantwortlich war. Seit 2002 ist er Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung bei der Messe Brunn.

### **Rostislav Slavotínek** (\*1944)

#### *Vorstandsmitglied*

Er studierte an der Fakultät für Maschinenbau (Fach: Wärmeenergetische Einrichtungen) der Technischen Hochschule in Brunn. Zuletzt war er in der Firma ORGREZ tätig. Ab 1990 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, später Mitglied des Rates der Stadt Brunn. Im Dezember 2000 wurde er zum Ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Statutarstadt Brunn gewählt.

### **Václav Božek** (\*1949)

#### *Vorstandsmitglied*

Er absolvierte die Naturwissenschaftliche Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn, Fach Spezialphysik – Physikalische Elektronik. Im Jahr 1978 beendete er außerdem seine Studien an der Fakultät für Bauwesen der Technischen Hochschule (VUT) Brunn samt der wissenschaftlichen Aspirantur im Bereich der angewandten Physik. Seit dem arbeitet er als Fachassistent an der VUT im Institut für Hochbau.

## Aufsichtsrat

### **Ladislav Koukal** (\*1939)

*Vorsitzender des Aufsichtsrates*

Seine Studien an der Juristischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn beendete er im Jahr 1962 mit Spezialisierung auf das Verwaltungsrecht. Derzeit ist er als Seniorberater in der Gesellschaft Bytasen tätig, seit 1998 ist er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brunn.

### **Joachim Erwin** (\*1939)

*Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates*

An der Ruhruniversität in Bochum studierte er Jura, Sport und Hispanistik. Ab 1976 war er in Düsseldorf als Rechtsanwalt tätig. Im Jahr 1999 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf gewählt.

### **Petr Mayer** (\*1947)

*Mitglied des Aufsichtsrates (Angestelltenvertreter)*

Er studierte an der Elektrotechnischen Fakultät der Technischen Hochschule in Brunn, seit 1977 arbeitet er bei der Messe Brunn (zuvor BVV), derzeit als Abteilungsleiter für Marketingsanalysen.





### Geschäftsführung der Gesellschaft

#### **Jiří Škrla** (\*1949)

*Hauptgeschäftsführer*

*Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden*

Er absolvierte die Handelsfakultät der Hochschule für Ökonomie in Prag. Seit 1975 ist er in der Gesellschaft BVV, jetzt Messe Brunn tätig. Im Zeitraum 1987 – 1999 war er Handelsdirektor, im Jahr 1999 wurde er zum Hauptgeschäftsführer ernannt.

#### **Jaromír Hažmuka** (\*1947)

*1. Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers*

Er studierte an der Handelsfakultät der Hochschule für Ökonomie in Prag. Seit 1969 ist bei der BVV (jetzt Messe Brunn) beschäftigt. Im Jahr 1989 wurde er zum Stellvertreter des Geschäftsführers für den Handelsbereich ernannt. Seit 1999 bekleidet er die Funktion des 1. Stellvertreters des Hauptgeschäftsführers.

#### **Egbert F. Zündorf** (\*1953)

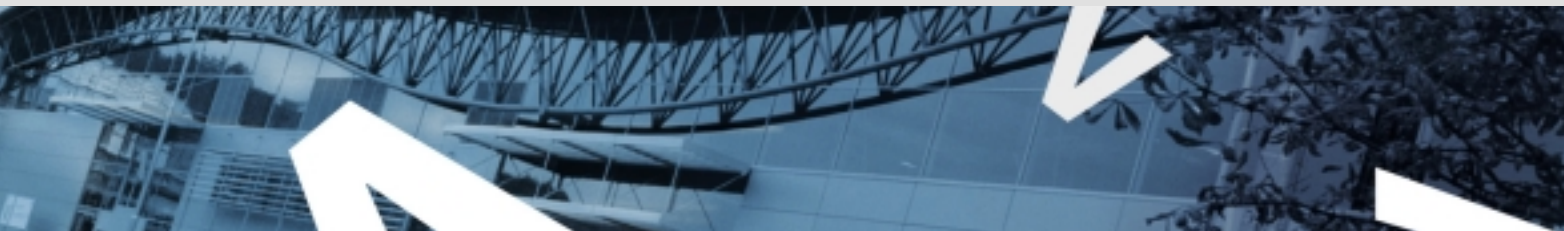
*Vorstandsmitglied*

Er besuchte die Städtische Realschule in Düsseldorf und war im Finanzamt als Steuerassistent angestellt. Im Zeitraum 1987 – 1988 studierte er Controlling. Im Jahr 1985 begann er bei der Messe Düsseldorf wo er bis zum Jahre 2000 für die internationalen Beteiligungen verantwortlich war. Seit 2002 ist er Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung bei der Messe Brunn.

#### **Aleš Pohl** (1966)

*Geschäftsführer*

Er studierte an der Fakultät für Bauwesen der Technischen Hochschule in Brunn. Seit 2001 war er als Assistent des Geschäftsführers für Technik bei der Messe Brunn tätig, im November 2001 wurde er zum Geschäftsführer des UB Standbau und Messeservice ernannt.



**Hauptaktionäre der Gesellschaft zum 31. 12. 2001**

<u>Bezeichnung der Aktieneigentümer</u>	<u>Aktienanzahl [St]</u>	<u>Anteil an Grundkapital [%]</u>
Messe Düsseldorf GmbH	65 434 400	56,60
Statutarische Stadt Brünn	36 609 600	31,67
Kleinaktionäre	6 293 535	5,44
Messe Brünn	7 267 595	6,29
<b>Gesamt Messe Brünn</b>	<b>115 605 130</b>	<b>100,00</b>

Die Gesellschaft ist im Handelsregister, das beim Bezirksgericht zu Brünn geführt wird, in Abteilung B, Einlage 3137 eingetragen.

Auf der Basis des rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksgerichts zu Brünn vom 24. 10. 2001 (Aktennummer F 22304/2000, F 22654/2000, B 3137/4/3) übernahm die Aktiengesellschaft Messe Brünn zum 31. 10. 2001 aufgrund der Fusion das gesamte Geschäftsvermögen der Aktiengesellschaft Messen und Ausstellungen Brünn.



## Messen und Ausstellungen im Jahr 2001

	Ausstellerzahl	Weitere vertretene Firmen	Beteiligte Länder	Fläche insgesamt netto (m²)	Vorführfläche (m²)	Zahl der Besucher	
						Ingesamt	Zählende Besucher
<b>GO</b>	192	78	19	3 997	400	33 400	32 692
Internationale Touristikmesse							
<b>REGIONTOUR</b>	182	411	12	4 466	150		
Internationale Messe der Touristkmöglichkeiten in Regionen							
<b>OPTA</b>	101	155	22	2 745	300	3 436	3 357
Internationale Messe der Augenoptik und Ophthalmologie							
<b>STYL I.</b>	579	55	18	12 936	823	19 341	18 569
Internationale Modemesse							
<b>KABO I.</b>	210	8	12	3 512	90		
Internationale Schuh- und Lederwarenmesse							
<b>SALIMA</b>	508	126	28	13 713	0	35 889	35 057
Internationale Nahrungsmittelmesse							
<b>INTECO</b>	111	12	5	4 147	600		
Internationale Messe für Laden-, Hotel- und Gaststätteneinrichtungen							
<b>Tschechische Biertage</b>	36	0	2	871	550	3 305	3 305
Verkaufspräsentation							
<b>MOBIS</b>	199	17	6	8 379	1 026	50 604	50 200
Internationale Möbelfachmesse							
<b>DOMO</b>	62	0	5	2 278	0		
Internationale Fachmesse für Elektrohaushaltsgeräte und Haushaltsartikel							
<b>TEXPO</b>	63	3	5	1 832	0		
Internationale Fachmesse für Heimtextil und technische Textilien							
<b>X-ART</b>	90	2	3	1 727	0		
Internationale Fachmesse für Büro- und Schulbedarf, Geschen- und Werbeartikel, Spiel- und Kinderwaren							
<b>Verkaufszentrum</b>	154	1	1	1 645	162		

### **BAUZENTRUM**

täglich von 10.00 bis 18.00 außer 1. 1., 24. – 26. und 31. 12.

### **EDEN 3000**

Fertighausausstellung

	Ausstellerzahl	Weitere vertretene Firmen	Beteiligte Länder	Fläche insgesamt netto (m²)	Vorführfläche (m²)	Zahl der Besucher	
						Ingesamt	Zahlende Besucher
<b>IBF</b>	875	77	18	43 890	0	86 966	86 182
Internationale Baumesse							
<b>SHK BRNO 2001</b>	159	21	8	7 917	0		
Internationale Fachmesse für Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Gebäudetechnik (in Zusammenarbeit mit Messe Düsseldorf GmbH)							
<b>URBIS</b>	112	15	4	3 229	0		
Forum der Investitionsmöglichkeiten. Technologien und Ausstattung für Städte und Gemeinden							
<b>IDET</b>	237	53	23	26 784	16 000	16 487	15 784
Internationale Fachmesse für Abwehr- und Sicherheitstechnik und spezielle Informationssysteme							
<b>EMBAXPRINT + PACPRO</b>	570	117	26	15 492	790	19 213	18 848
Internationale Messe für Packmittelproduktion, Verpackung, Druck und Reprographie							
<b>AUTOSALON</b>	339	31	11	47 457	10 380	129 671	128 426
Internationale Automobilausstellung							

<b>SCHOLA NOVA PRAHA</b>	86	0	1	964		1 509	1 509
Schule, Ausbildung und Ausstattung (Messepalast Prag)							
<b>BAUZENTRUM</b>							
täglich von 10.00 bis 18.00 außer 1. 1., 24. – 26. und 31. 12.							
<b>EDEN 3000</b>							
Fertighausausstellung							

## Messen und Ausstellungen im Jahr 2001

	Ausstellerzahl	Weitere vertretene Firmen	Beteiligte Länder	Fläche insgesamt netto (m²)	Vorführfläche (m²)	Zahl der Besucher	
						Ingesamt	Zahlende Besucher
<b>PROPET</b>	161	3	4	12 426	10 181	23 936	21 334
Internationale Ausstellung der Artikel für Züchter und Reiter							
<b>STYL II.</b>	630	33	18	13 480	1 237	16 479	15 629
Internationale Modemesse							
<b>KABO II.</b>	205	10	13	3 508	0		
Internationale Schuh- und Lederwarenmesse							
<b>MSV + Transport und Logistik</b>	2 022	457	34	71 273	370	104 515	103 323
Internationale Maschinenbaumesse							

<b>INTERIER PRAHA</b>	76	8	3	1 700		5 575	4 175
Möbel, Inneneinrichtung, Design – Internationale Kontrakt- und Verkaufsausstellung (Messepalast Prag)							
<b>BAUZENTRUM</b>							
täglich von 10.00 bis 18.00 außer 1. 1., 24. – 26. und 31. 12.							
<b>EDEN 3000</b>							
Fertighausausstellung							

	Ausstellerzahl	Weitere vertretene Firmen	Beteiligte Länder	Fläche insgesamt netto (m <sup>2</sup> )	Vorführfläche (m <sup>2</sup> )	Zahl der Besucher Insgesamt	Zahlende Besucher
<b>INVEX</b>	644	216	16	38 149	1 800	152 622	150 923
Internationale Messe für Informations- und Kommunikationstechnologien							
<b>ENVIBRNO</b>	163	19	11	2 953	0	48 976	27 122
Internationale Fachmesse der Technik für Umweltschutz und Umweltgestaltung							
<b>WOOD-TEC</b>	277	52	14	10 746	117		
Internationale Fachmesse für Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Materialien für holzverarbeitende Industrie							
<b>TEX-TEC</b>	20	4	5	361	0		
Internationale Messe der Textiltechnik							
<b>MEFA</b>	225	310	28	4 836	200	16 715	16 376
Internationale Messe für Medizintechnik und Pharmazeutik							
<b>REHAPROTEX</b>	107	49	16	2 619	100		
Internationale Messe für Rehabilitation, Prothetik und Gesundheit							
<b>Weihnachtsmarkt</b>	408	150	1	6 880		90 044	90 044
<b>BAUZENTRUM</b>	83	0	1	180	0	24 769	0
täglich von 10.00 bis 18.00 außer 1. 1., 24. – 26. und 31. 12.							
<b>EDEN 3000</b>	51	0	2	4 715	0	24 769	0
Fertighausausstellung							
<b>Messe Brunn – Veranstaltungen auf dem Messegelände</b>	9 775	2 485	59	379 143	46 038	901 137	817 171
<b>Gastveranstaltungen</b>				11 304	800		
<b>Veranstaltungen auf dem Messegelände insgesamt</b>	9 775	2 485	59	390 447	46 838	901 137	817 171
<b>Sonstige Veranstaltungen außerhalb des Messegeländes</b>	63	12	1	2 545	0	0	
<b>Veranstaltungen außerhalb des Messegeländes</b>	225	20	3	5 209	216	7 084	5 684
<b>Insgesamt</b>	10 000	2 505	59	395 656	47 054	908 221	822 855

**Stellungnahme des Aufsichtsrates über die Überprüfung des ordentlichen Jahresabschlusses und zum Vorschlag auf die Ergebnisverwendung der Gesellschaft Messe Brünn im Jahre 2001**

Seit dem Tag der Fusion zum 31. 10. 2001 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft in dieser Zusammensetzung gearbeitet:

Bořek Semrád <i>Aufsichtsratsvorsitzender</i>	Joachim Erwin <i>Aufsichtsratsmitglied</i>	Ladislav Koukal <i>Aufsichtsratsmitglied</i>
--	---	---

Bei der Aufsichtsratssitzung am 12. November 2001 trat Herr Bořek Semrád zurück.

Zum Tag der Hauptversammlung am 14. 6. 2002 hat der Aufsichtsrat drei Mitglieder in dieser Zusammensetzung:

Ladislav Koukal <i>Aufsichtsratsvorsitzender</i>	Joachim Erwin <i>Vertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden</i>	Petr Mayer <i>Aufsichtsratsmitglied</i>
---	---	--

Herr Petr Mayer wurde durch die Angestellten am 8. 2. 2002 gewählt.

Der Aufsichtsrat traf im Jahre 2001 insgesamt dreimal zusammen. Der Ausgangspunkt für die Arbeit war die Kontrolle der Beschlusserfüllung des Vorstandes. Weiter dann die Gesellschaftswirtschaft, Forderungen, Realisation der unternehmerischen Ziele, Tochtergesellschaftstätigkeit und Kontrolle der Abschlussprüfung.

Der Aufsichtsrat stellt fest, dass die Leistung der unternehmerischen Tätigkeit im Einklang mit Rechtsvorschriften, Statut und Weisungen der Hauptversammlung war.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den vorgelegten Jahresabschluss am 10. 4. 2002 überprüft und ist zum Beschluss gekommen, dass in der Gesellschaftsbuchhaltung keine Gründe für Einwendungen vorhanden sind und die Buchhaltung den Rechtsvorschriften entspricht. Der Aufsichtsrat hat den vorgelegten Vorschlag auf die Ergebnisverwendung der Messe Brünn für das Jahr 2001 akzeptiert und hat der Hauptversammlung empfohlen, den Vorschlag auf die Ergebnisverwendung zu genehmigen.

Die wichtigsten Daten sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Erträge (Klasse 6)	129 071 547,00
Kosten (Klasse 5)	378 123 673,51
Einkommensteuer fällig	-
Kosten einschl. Einkommensteuer	378 123 673,51
Latente Einkommensteuer	15 310 951,00
Ergebnis zur Teilung	-264 363 077,51
Zuteilung in die Rückstellung	-
Tantiemen	-
Unverteilter Gewinn	-264 363 077,51

In Brünn, den 10. April 2002

Ladislav Koukal  
*Aufsichtsratsvorsitzender Messe Brünn*

0120012001200120012001200120

### Bericht über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der abhängigen Person gemäß § 66a Abs. 9 Handelsgesetzbuch in gültiger Fassung

**Beherrschende Person:** **Messe Düsseldorf GmbH**  
Stockumer Kirchstrasse 61  
D-40474 Düsseldorf

**Abhängige Person:** **Veletrhy Brno, a.s. (Messe Brünn)**  
Výstaviště 1, CZ - 647 00 Brno

In der letzten Buchhaltungsperiode ist vom 1. 11. 2001 bis 31. 12. 2001 zwischen den zueinander in Abhängigkeitsbeziehung stehenden Personen der Vertrag über Gewährung von Beratungsdienstleistungen vom 2. 1. 2001 in Kraft gewesen. Den Gegenstand des Vertrages stellt die Verbindlichkeit der beherrschenden Person, der abhängigen Person Handelsberatung im Bereich der Veranstaltung von Messen und Ausstellungen, komplexe Finanz-, Investitions- und Organisationsberatung in Anlehnung an die Vorhaben der abhängigen Person in den oben genannten Bereichen zu gewähren. Für den angeführten Rechnungszeitabschnitt bezahlte die abhängige Person der beherrschenden Person DM 200 000,-. Dieser Vertrag fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu. Die Gültigkeit des Vertrages endete zum 31. 12. 2001.

Auf Grund des rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksgerichts in Brno vom 24. 10. 2001 lauf. Nr. 22 303/2000 B 216/26/1 übernahm die Gesellschaft Messe Brünn zum 31. 12. 2001 das gesamte Handelsvermögen der untergehenden Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost, und wurde so zu ihrem Rechtsnachfolger und demzufolge auch zum Subjekt des oben genannten Vertrags.

Die abhängige Person tätigte keine anderen Rechtsgeschäfte und ergriff ebenfalls keine anderen Maßnahmen, die die Interessen dieser zueinander in Abhängigkeitsbeziehung stehenden Personen betreffen.

28. 1. 2002

0120012001200120012001200120



### Prüfungsbericht

bestimmt für Aktionäre der Gesellschaft Messe Brünn

**Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO CS s.r.o. führte im Einklang mit dem Gesetz Nr. 254/2000 Slg., über Wirtschaftsprüfer und mit den Buchprüfungsrichtlinien der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik die Beglaubigung der zum 31. 12. 2001 erstellten beiliegenden Abschlussprüfung der Aktiengesellschaft Messe Brünn durch.**

Für die Rechnungslegung sowie Erstellung des Jahresabschlusses ist statutarisches Organ der Gesellschaft verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, aufgrund der Wirtschaftsprüfung zu diesem Jahresabschluss einen Bestätigungsvermerk zu erstellen. Die Buchprüfungsrichtlinien erfordern die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, damit der Wirtschaftsprüfer eine angemessene Sicherheit gewinnt, dass der Jahresabschluss keine bedeutenden Unrichtigkeiten enthält. Die Abschlussprüfung umfasst eine auf selektive Weise durchgeführte Prüfung der Vollständigkeit und Beweiskraft der im Abschluss angeführten Beträge und Informationen. Ebenfalls umfasst sie die Beurteilung der Buchhaltungsmethoden und der von der Gesellschaft vorgenommenen bedeutenden Schätzungen sowie die Beurteilung der gesamten Jahresabschlusspräsentation. Wir sind davon überzeugt, dass die durchgeführte Abschlussprüfung eine angemessene Unterlage für die Äußerung unseres Bestätigungsvermerks leistet.

Unserer Meinung nach stellt der Jahresabschluss in den sämtlichen bedeutenden Beziehungen Vermögen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital und Finanzlage der Gesellschaft Messe Brünn zum 31. 12. 1998 sowie deren Wirtschaftsergebnis für die Buchungsperiode des Jahres 2001 im Einklang mit dem Buchhaltungsgesetz Nr. 563/1991 Slg. und mit den entsprechenden Vorschriften der Tschechischen Republik getreu dar.

Obwohl wir den Bestätigungsvermerk ohne jede Einschränkung erstellen, möchten wir auf die verwendete Art der Verbuchung der Fusion mit der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy a.s. aufmerksam machen. Aufklärung dieser Tatsache ist in der Anlage dieses Berichtes erwähnt.

Prag, den 8. 3. 2002

BDO CS s.r.o.  
Olbrachtova 5  
140 00 Praha 4

**Dipl. Ing. Michal Gabriel**  
Wirtschaftsprüfer – Dekret Nr. 1154  
Partner der BDO CS s.r.o.

Lizenz der Wirtschaftsprüferkammer der TR Nr. 18

0120012001200120012001200120

**Anlage zum Abschlussprüfungsbericht  
BDO**

Die Messe Brünn (Veletrhy Brno, a.s.) hat beim Zusammenschluss mit den Messen und Ausstellungen Brünn (Brněnské veletrhy a výstavy, a.s.) die Kontensalden dieser Gesellschaft per 31. 10. 2001, also zum Tag des Erlöschens dieser Gesellschaft, in ihre Buchhaltung übertragen. Diesen Zusammenschluss haben die Hauptversammlungen beider Gesellschaften im Jahre 2000 beschlossen, wobei für die Auflösung der Gesellschaft Brünn Messen und Ausstellungen Datum 8. 9. 2000 festgesetzt wurde. Zwischen dem Datum der Auflösung und demjenigen des Erlöschens sind mehr als 13 Monate verlaufen und während dieser Zeit wurde von der Gesellschaft Brünn Messen und Ausstellungen Gewinn in Höhe von 576 Mio. Kc erwirtschaftet. Um dieses Wirtschaftsergebnis wurde die Wertberichtigung zum Vermögen, die per Datum der Auflösung als Unterschied zwischen der Bewertung durch den Sachverständigen und dem Buchwert dieser Gesellschaft ermittelt wurde, herabgesetzt.

012001200120012001200120

### Handelsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung der Messe Brünn

Die Messe Brünn ist in sieben Tochtergesellschaften und einer Enkelgesellschaft tätig, in denen sie eine Mehrheitsbeteiligung hat. Hauptgegenstand der Tätigkeit dieser Gesellschaften ist eine Erweiterung des Angebotes an Dienstleistungen für die Messe Gäste.

Die Gesellschaft **Brno Inn** betreibt das Vier-Sterne-Hotel Holiday Inn Brno mit 202 klimatisierten Zweibettzimmern. Den Hotelgästen stehen außerdem eine Sauna, ein Fitneßraum und ein Restaurant, dessen Gastronomie recht bekannt ist, zur Verfügung. Die technisch modern ausgerüstete Kongreßhalle bietet Platz für bis zu 500 Personen.

Die hohe Qualität der Hoteldienstleistungen wurde von der Leitung der Hotelkette Six Continents Hotels and Resorts durch die Verleihung des Preises Quality Excellence Award für das Jahr 2001 gewürdigt.

Die Gesellschaft **Expo Restaurace** betreibt Restaurants, SB-Restaurants, Snackbars, Imbißstuben und Fast-Food-Stände. Den Ausstellern liefert sie in breiter Auswahl Lebensmittel, Getränke sowie kalte und warme Speisen. Bei Pressekonferenzen, Firmenpräsentationen, Empfängen und anderen gesellschaftlichen Anlässen sorgt sie für Erfrischungen.

Die Gesellschaft **BVV Fair Travel**, IATA-Vertreter und Mitglied der Vereinigung der Reisebüros der Tschechischen Republik, besorgt Unterkunft für Aussteller und Messebesucher und organisiert für tschechische und slowakische Firmen bzw. Einzelpersonen Busfahrten zu internationalen Messen im Ausland. Über das Buchungssystem Amadeus besorgt sie preiswerte Flugtickets in die ganze Welt unter der Nutzung der regelmäßigen Flugverbindung Brünn – Prag mit Anschluß an Flüge in alle wichtigen Städte. Neben der Flugticketbuchung und -ausstellung sorgt sie für einen umfassenden Service einschl. Unterkunft, Pkw-Verleih, Reiseversicherung u. dgl. Ganzjährig vermietet sie Zimmer und Gesellschaftsräume in der Villa Hroznová und in der BVV-Pension. Außerdem organisiert sie Zusatzprogramme wie Rundfahrten, Ausflüge, Besuch von Sehenswürdigkeiten u. dgl.

Die Messe Brünn (BVV) ist Mitglied der Assoziation der Welthandelszentren WTCA, die Halle E ist seit 1993 Sitz des **World Trade Center Brno**. Den wichtigsten Tätigkeitsbereich bildet die Organisation von Firmenpräsentationen in Tschechien und im Ausland, Anknüpfung internationaler Kontakte und Bereitsstellung des Anschlusses an das WTC Network.

### Tochtergesellschaften

Brno INN

BVV Fair Travel

Expo Restaurace

BVV

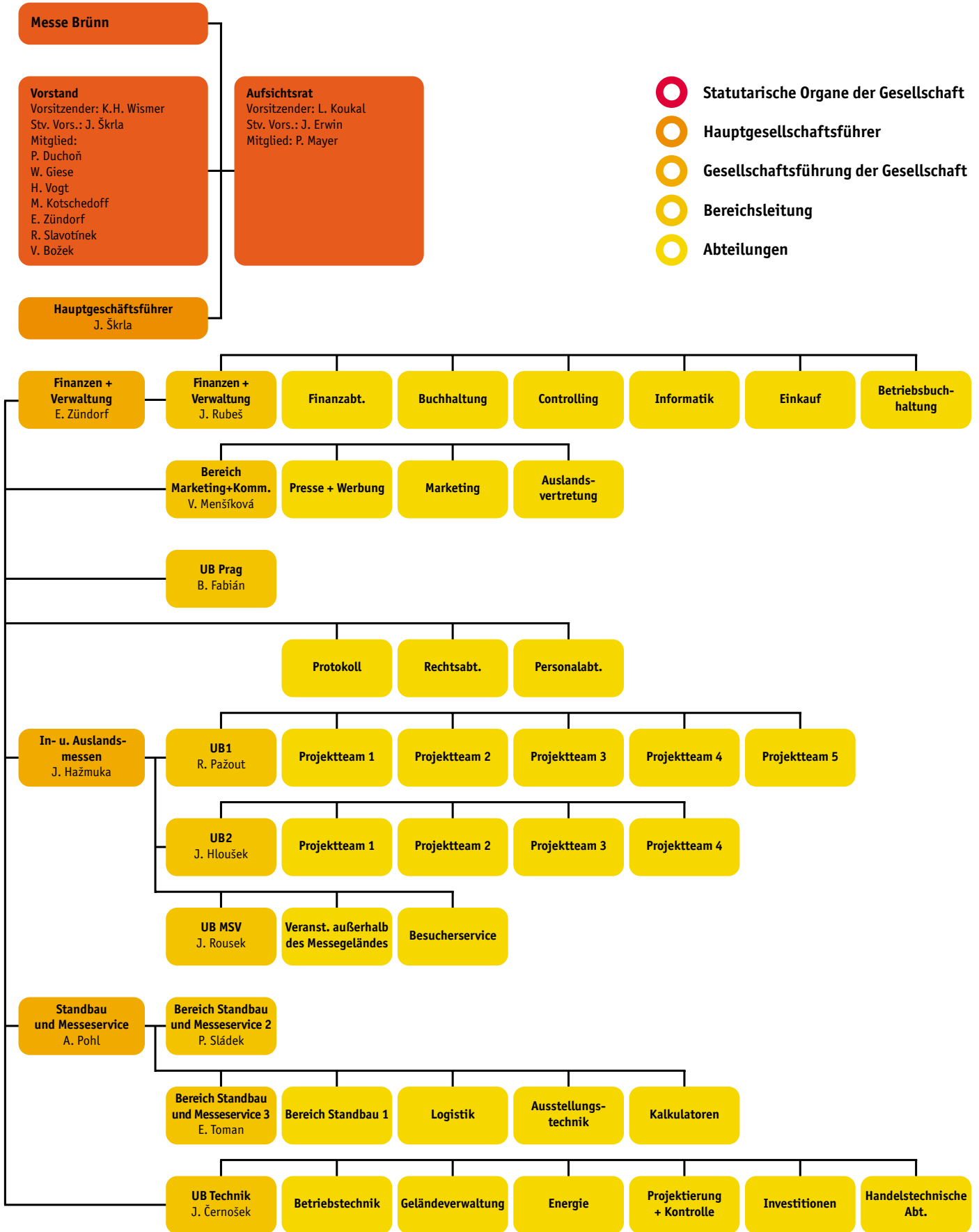
WTC Brno

Vlečka BVV

Kongresové centrum  
Brno

BD-EXPO

0120012001200120012001200120



## Finanzteil

<b>Bilanz</b> (zum 31. 12. 2001 in tsd. CZK)		<b>31. 12. 1999</b>	<b>31. 12. 2000</b>	<b>1. 12. 2001</b>
A.	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GEZEICHNETE KAPITAL	-8 000	0	0
B.I.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	179	0	23 408
B.II.	Sachanlagen	0	0	2 230 080
B.III.	Finanzanlagen	0	2 948 068	145 361
B	ANLAGEVERMÖGEN	179	2 948 068	2 398 849
C.I.	Vorräte	0	0	15 706
C.II.	Langfristige Forderungen	0	0	11 911
C.III.	Kurzfristige Forderungen	0	4 372	69 245
C.IV.	Finanzvermögen	984 031	234 318	226 695
C.	UMLAUFVERMÖGEN	984 031	238 690	323 557
D.I.	Rechnungsabgrenzungen	0	425	28 356
D.II.	Aktive Schätzungsposten	0	0	1 601
D.	SONSTIGE AKTIVA	0	425	29 957
	SUMME AKTIVA	976 210	3 187 183	2 752 363
A.I.1.	Gezeichnetes Kapital im Einklang mit dem Register	970 000	970 000	1 156 051
A.I.2.	Eigene Aktien	0	0	-47 933
A.II.	Kapitalrücklagen	0	0	1 444
A.III.	Gewinnrücklagen	0	329	329
A.IV.	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahren	0	2 960	-111 270
A.V.	Jahresüberschuß	3 289	-114 230	-264 363
A.	EIGENKAPITAL	973 289	859 059	734 258
B.I.	Rückstellungen	0	193	1 300
B.II.	Langfristige Verbindlichkeiten	0	496 953	452 911
B.III.	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2 884	18 889	323 616
B.IV.	Bankkredite	0	1 800 000	1 087 714
B.	FREMDKAPITAL	2 884	2 316 035	1 865 541
C.I.	Rechnungsabgrenzungen Erträge	37	9 042	122 483
C.II.	Passive Schätzungsposten (ausstehende Rechnungen)	0	3 047	30 081
C.	SONSTIGE PASSIVA	37	12 089	152 564
	SUMME PASSIVA	976 210	3 187 183	2 752 363

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> (zum 31. 12. 2001 in tsd. CZK)		<b>31.12.1999</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>31.12.2001</b>
I.	Umsatzerlöse aus Warenverkauf	0	0	1 891
A.	Aufwendungen für Warenverkauf	0	0	1 763
+	Handelsspanne	0	0	128
II.1.	Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen	0	0	88 110
II.2.	Bestandsveränderung Vorräte	0	0	600
II.3.	Aktivierete Eigenleistung	0	0	178
II.	Summe Lieferungen und Leistungen	0	0	88 888
B.1.	Material- und Energieverbrauch	0	0	21 715
B.2.	Dienstleistungen	1 085	21 725	85 261
B.	Verbrauch von Leistungen	1 085	21 725	106 976
+	MEHRWERT	-1085	-21 725	-17 960
C.	Personalaufwand	0	1 152	30 979
D.	Steuern und Abgaben	37	111	2 370
E.	Abschreibungen auf Anlagevermögen	178	178	17 414
III.	Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen und Material	0	0	1 306
F.	Restbuchwert von verkauf. Anlagever. und Material	0	0	814
IV.	Auflösung von Rückstellungen und Berichtigungsposten in betriebliche Erträge	0	0	50
G.	Bildung von Rückstellungen und Berichtigungsposten für betriebliche Erträge	0	50	462
V.	Auflösung von Rückstellungen und Berichtigungs- posten für betriebliche Aufwendungen	0	0	21 420
H.	Bildung von Rückstellungen und Berichtigungs- posten für betriebliche Aufwendungen	0	0	21 015
VI.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	529
I.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	119	11 242

*	LAUFENDES BETRIEBSERGEBNIS	-1 300	-23 335	- 78 951
VIII.	Erlöse aus dem Abgang von Wertpap. und Beteilig.	0	0	0
K.	Veräußerte Wertpapiere und Beteiligungen	0	0	0
IX.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0
X.	Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen	0	11 864	1 994
XI.	Auflösung von Rückstellungen in Finanzerträge	0	776	143
L.	Bildung von Rückstellungen für Finanzaufwendungen	0	920	838
XII.	Auflösung von Berichtigungsposten in Finanzerträge	0	0	195
M.	Bildung von Berichtigung. für Finanzaufwendungen	0	0	601
XIII.	Ertragszinsen	6 360	20 854	7 800
N.	Aufwandszinsen	0	55 053	174 734
XIV.	Sonstige Finanzerträge	0	13 758	1 904
O.	Sonstige Finanzaufwendungen	0	82 174	5 402
*	BETRIEBSERGEBNIS AUS FINANZTRANSAKTIONEN	6 360	-90 895	-169 539
**	BETRIEBSERGEBNIS AUS GEWÖHNLICHER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3 289	-114 230	-263 801
XVI.	Außerordentliche Erträge	0	0	2 952
S.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3 514
**	AUßERORDENTLICHES BETRIEBSERGEBNIS	0	0	-562
	BETRIEBSERGEBNIS VOR VERSTEUERUNG	5 060	-114 230	-249 052
	Fällige Einkommensteuer	1 771	0	0
	Latente Einkommensteuer	0	0	15 311
	Einkommensteuernachzahlung	1771	0	15 311
	ERGEBNIS DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES	3 289	-114 230	-264 363



## Übersicht über den Geldfluß

(Nach der Finanzministeriumsmaßnahme Nr. 281/71 701/95 vom 21.12.1995)

	31.12.2000	31.12.2001
<b>P. Eröffnungssaldo Geldmittel</b>	<b>984 031</b>	<b>234 318</b>
<b>Z. Buchgewinn/- verlust aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>	<b>-114 230</b>	<b>-248 490</b>
A.1. Korrekturen um nicht auf Geld beruhende Transaktionen A.1.1.bis 5.	46 198	518 699
A.1.1. Abschreibungen auf Anlagenvermögen	178	30 458
A.1.2. Berichtigungsposten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungskonten	11 821	323 794
A.1.3. Gewinn aus dem Abgang von Anlagenvermögen	0	-493
A.1.4. Erträge aus Dividenden	0	-1 994
A.1.5. Abgerechnete Aufwands- und Ertragszinsen	34 199	166 934
<b>A.* Netto Cash Flow aus Betriebstätigkeit Z.+A.1.</b>	<b>-68 032</b>	<b>270 209</b>
A.2. Bedarf an Nettoumlaufvermögen A.2.1 bis 3.	3 633	88 918
A.2.1. Forderungen aus Betriebstätigkeit	-4 372	-198 214
A.2.2. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Betriebstätigkeit	8 005	304 727
A.2.3. Bestandsänderung Vorräte	0	-17 595
<b>A.**Netto Cash Flow aus Betriebstätigkeit A.*+A.2.</b>	<b>-64 399</b>	<b>359 127</b>
A.3. Aufwand aus Zinszahlungen mit Ausnahme der Kapitalzinsen	-55 053	-174 734
A.4. Zinseingang	20 854	7 800
A.5. Gezahlte Einkommenssteuer für gewöhnliche Geschäftstätigkeit und nachträgliche Bemessungen	0	-15 311
A.6. Außergewöhnliche Geschäftsvorfälle einschließlich Steuern auf außergewöhnliche Geschäftstätigkeit	0	-562
<b>A.***Netto Cash Flow aus Betriebstätigkeit A.**+A.3. bis 6.</b>	<b>-98 598</b>	<b>-176 320</b>
B.1. Aufwand für Anlagenvermögen	-2 948 068	429 524
B.2. Einkünfte aus dem Abgang von Anlagevermögen.	0	1 305
B.3. Darlehen und Kredite an nahe Personen	0	0
<b>B.***Netto Cash Flow - Investitionstätigkeit B.1.bis 3.</b>	<b>-2 948 068</b>	<b>430 829</b>
C.1. Bestandsänderung Verbindlichkeiten	2 296 953	-756 328
C.2. Auswirkungen der Änder. des Eigenkapitals auf die Geldmittel C.2.1.bis 6.	0	139 562
C.2.1. Erhöhung des Grundkapitals oder der Rücklagen	0	253 792
C.2.2. Auszahlung der Anteile am Eigenkapital an Gesellschafter	0	0
C.2.3. Schenkungen und Zuführungen ins Eigenkapital	0	0
C.2.4. Verlustdeckung durch Gesellschafter	0	0
C.2.5. Direktzahlungen zu Lasten der Rückstellungen	0	-112 243
C.2.6. Ausgezahlte Dividenden und Anteile einschließlich Steuern	0	-1 987
C.3. Eingang von Dividenden und Anteilen	0	1 994
<b>C.***Netto Cash Flow - Finanztätigkeit C.1. bis 3.</b>	<b>2 296 953</b>	<b>-614 772</b>
F. Netto Cash Flow A.*** + B.*** + C.***	-749 718	-7 623
R. Endsaldo Geldmittel P. + F.	234 318	-226 695

**Anlage zum Jahresabschluss zum 31. 12. 2001**

**1. In Anlage enthaltene allgemeine Daten**

Bezeichnung der Gesellschaft: **Messe Brünn**  
 Sitz der Gesellschaft: **Brno, Výstaviště 1, 647 00**  
 Entstehungsdatum: **26. 11. 1999**  
 Überwiegender Tätigkeitsgegenstand: **Organisation und Veranstaltung von Messen**

**1.1. Hauptaktionäre der Gesellschaft zum 31. 12. 2001**

Bezeichnung der Aktieneigentümer	Aktienanzahl [St]	Anteil an Grundkapital [%]
Messe Düsseldorf GmbH	65 434 400	56,60
Statutarische Stadt Brünn	36 609 600	31,67
Kleinaktionäre	6 392 975	5,53
Messe Brünn .	7 168 155	6,20
<b>Gesamt Messe Brünn</b>	<b>115 605 130</b>	<b>100,00</b>

Die Gesellschaft ist im Handelsregister, das beim Bezirksgericht zu Brünn geführt wird, in Abteilung B, Einlage 3137 eingetragen.

Auf der Basis des rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksgerichts zu Brünn vom 24. 10. 2001 (Aktenummer F 22304/2000, F 22654/2000, B 3137/4/3) übernahm die Aktiengesellschaft Messe Brünn zum 31. 10. 2001 aufgrund der Fusion das gesamte Geschäftsvermögen der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy.

**1.2. Im Jahr 2001 erfolgten nachstehende Änderungen:**

in der Zusammensetzung des Vorstands

- 28. 2. 2001 abberufen Frank Thorwirth
- 28. 2. 2001 gewählt Manfred Kotschedoff
- 7. 6. 2001 abberufen Milan Šimonovský
- 7. 6. 2001 gewählt Rostislav Slavotínek

Die Hauptversammlung am 22. 11. 2001 wählte die neue Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats, die nach der Fusion der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy und der Messe Brünn, d.h. ab dem 1. 11. 2001, gilt.

**1.3. Satzungen**

Die Messe Brünn übernahm nach der Fusion die Satzungen der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy.

**1.4. Organisationsstruktur der Gesellschaft**

Schema: siehe Anlage

**1.5. Zusammensetzung des satzungsmäßigen Organs zum 31. 12. 2001**

**Vorstand**

Karlheinz Wismer	Vorsitzender
Jiří Škrála	stellvertretender Vorsitzender
Petr Duchoň	Mitglieder
Rostislav Slavotínek	
Wilhelm Giese	

Herbert Vogt  
 Manfred Kotschedoff  
 Egbert Zündorf  
 Václav Božek

#### Die Prokura

Jiří Škrla  
 Jaromír Hažmuka  
 Jaroslav Rubeš  
 Egbert Zündorf – bis jetzt in den Handelsregister nicht eingetragen  
 Aleš Pohl – bis jetzt in den Handelsregister nicht eingetragen

#### Aufsichtsrat

Ladislav Koukal Vorsitzender  
 Joachim Erwin stellvertretender Vorsitzender  
 Petr Mayer, Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, wurde am 8. 2. 2002 gewählt.

#### 1.6. Handelsgesellschaften mit Vermögensbeteiligung der BVV mit mehr als 20%

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Anteil an Grundk. [%]	Grundkapitalhöhe [Tsd. CZK]
Alberga in Liquidation	Brünn	49,00	41 010
Brno Inn	Brünn	59,16	240 000
BVV Brněnské veletrhy a výstavy	Brünn	100,00	100
BVV Fair Travel	Brünn	100,00	2 400
BVV Hotel Service in Konk.	Brünn	49,05	31 600
CENTREX intern. Vereinigung	Budapest	25,00	100 Tsd. HUF
EXPO restaurace	Brünn	100,00	1 500
Park Praha	Pec p. Sněžkou	34,00	100
Prager Messen in Liquid.	Prag	50,00	200
Vlečka BVV	Brünn	100,00	100
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava in Liquidation	Bratislava	100,00	1 130
World Trade Center Brno	Brünn	100,00	3 000
MQI	Brünn	49,00	300
Stiftung Villa Tugendhat	Brünn	49,90	501
BD-Expo	Budapest	51,00	4000 Tsd. HUF
Kongresové centrum Brno „Enkelin“	Brünn	66,00	1 000

**1.7. Beschäftigte**

<b>Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Beschäftigte gesamt	632	0
davon:		
leitende Angestellte: Hauptgeschäftsführer, Geschäftsführer, Bereichsleiter	9	0
Angestellte auf 3. Leitungsstufe	42	0

**Höhe der Personalkosten pro Beschäftigter in Tsd. CZK**

	<b>Beschäftigte gesamt 2001</b>	<b>davon: leitende Angestellte</b>	<b>Beschäftigte gesamt 2000</b>
Lohnaufwand	20 639	3 878	–
Tantiemen an Mitglieder der Gesellschaftsorgane	1 292	1 292	1 152
Aufwand für Sozialversicherung	7 252	1 358	–
Sozialaufwand	1 796	*)	–
<b>Personalkosten gesamt</b>	<b>30 979</b>	<b>*)</b>	<b>–</b>

\*) wird nicht untersucht

**Weitere Vergütungen für Mitglieder der satzungsmäßigen**

	<b>2001</b>	<b>2000</b>
und Aufsichtsorgane		
Tantiemen	0	0
Darlehen	0	0
Geleistete Garantien	0	0
Naturalleistungen – den Vorstandsmitgliedern stehen Dienstwagen auch für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung		

**Geleistete Darlehen an Beschäftigte**

	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Beschäftigte gesamt	103	0
davon:		
leitende Angestellte	0	0

**Darlehensrestbetrag**

	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Angestellte gesamt	11 911	0
davon:		
leitende Angestellte	2 757	0

**2. Informationen über Buchführungsmethoden und allgemeine Grundsätze**

- die gekauften Vorräte sind mit den Anschaffungspreisen bewertet, vermindert um den gebildeten Berichtigungsposten
- langfristige immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind in Übereinstimmung mit Artikel III. der Klasse 0 – Buchhaltungsmethoden bewertet
- Wertpapiere und Vermögensanteile werden mit dem Anschaffungspreis bewertet, vermindert um den gebildeten Berichtigungsposten
- der eventuelle Wiederbeschaffungspreis wird mit Sondervorschrift oder Gutachter festgelegt

**2.1. Arten der Anschaffungsnebenkosten, die in die Anschaffungspreise der gekauften Vorräte eingeschlossen sind**

Transportkosten und Zoll

**2.2. Änderungen der Festlegung der Berichtigungsposten zum Vermögen**

Änderungsgrund	Einfluss auf Vermögen	Betriebsergebnis
Bewertungsmethode	keine Änderung	0
Abschreibungsverfahren	keine Änderung	0
Anordnung der Jahresabschlusspositionen	keine Änderung	0

**2.3. Art der Festlegung der Berichtigungsposten zum Vermögen**

Berichtigungsposten	Art der Festlegung
Wertpapiere	Laut Übersicht der Handelskurse an der BCPP
Forderungen	Laut Gesetz über Reserven und Gesetz über Buchführung

- über 180 Tage nach Fälligkeit bis zur Höhe von 100%
- über 120 Tage bis 180 Tage nach Fälligkeit bis zur Höhe von 50%
- über 60 Tage bis 120 Tage nach Fälligkeit bis zur Höhe von 30%
- pauschal in der Höhe von 2% für den Wert der Forderungen, für die kein anderer Berichtigungsposten gebildet wurde

Vorräte Laut Gesetz über Buchführung

- Vorräte mit geringem Umschlag in der Höhe von 50%
- Vorräte ohne Umschlag in der Höhe von 90%

**Grundstücke** Laut fachlicher Schätzung der Immobilienbüros

**2.4. Art der Aufstellung der Abschreibungspläne und verwendete Abschreibungsmethoden**

Art des langfristigen Vermögens	Verwendete Abschreibungsmethode	Abschreibungsperiodizität
Langfr. imm. Vermögensgegenstände	gleichmäßig, beschleunigt	monatlich
des Anlageverm. u. Sachanlagen	individuell festgelegt bei Nutzungsbeginn	

**2.5. Eingesetzte Methode bei Umrechnung der Angaben mit ausländischer Währung in tschechische Währung**

– für die Umrechnung der ausländischen Währung in die tschechische Währung zum Tag der Durchführung des Buchungsfalls verwendet die Buchführungseinheit den festen Monatskurs, der nach dem Kurs der Tschechischen Nationalbank zum letzten Arbeitstag des vorangegangenen Monats festgelegt wurde

– für die Umrechnung der ausländischen Währung in die tschechische Währung bei von der Finanzabteilung durchgeführten Operationen auf dem Kronen- und Devisenmarkt wird der aktuelle Kurs der realisierten Operation verwendet – dazu liefert die Finanzabteilung die kompletten Buchführungsunterlagen, die für die richtige Verbuchung erforderlich sind (Transaktionsbeschreibungen, Verträge, Transaktionskurse u.a.)

– zum 31. 12. 2001 wurden die Forderungen und Verbindlichkeiten mit dem Kurs der Tsch. Nationalbank umgerechnet

**3. Ergänzende Informationen zur Bilanz und zur GuV-Rechnung**

**3.1. Langfristige immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Beim Vermögen mit Marktbewertung, die sich von der Bewertung in der Buchführung unterscheidet, handelt es sich vornehmlich um immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Gesellschaft. Das nicht in der Bilanz aufgestellte Vermögen wird in der operativen Erfassung in den Beschaffungspreisen geführt.

**3.1.1. Hauptgruppen der selbständigen beweglichen und unbeweglichen Sachen**

Rechnung	Art des Vermögens	Abschr.- gruppe	Beschaff.preis [Tsd. CZK]	Wertberichtigung [Tsd. CZK]
02110	Gebäude und Hallen	4,5	2 122 669	705 831
02120	sonstige Bauobjekte	4,5	304 752	124 109
02230	Energiemaschinen	1,2,3	19 808	4 808
02240	Arbeitsmaschinen	1,2,3	25 279	20 569
02250	Geräte	1,2,3	267 583	240 407
02260	Transportmittel	1,2,3	106 947	66 594
02270	Inventar	1,2,3	32 164	27 235
02280	Ausstellereinrichtungen	–	5 414	5 414
02812	sonst. Nichtausstellereintr.	–	65 800	65 800
02813	sonst. Nichtausstellereintr.	–	645	645
03110	Grundstücke	–	112 529	0
03210	Kunstwerke und Sammlungen	–	946	0
042	Anschaffg. langfr. Sachanlagen	–	3 262	0

**3.1.2. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (DNM)**

Rechnung	Art des Vermögens	Abschr.- gruppe	Beschaff.preis [Tsd. CZK]	Wertberichtigung [Tsd. CZK]
01310	Software	1,2	62 935	43 562
01410	bewertbare Rechte	–	3 288	1 276
01810	kleine DNM	–	9 596	9 596
041	Beschaffung DNM	–	2 023	–

**3.1.3. In Form von Finanzleasing beschaffte Vermögen****Immobilienleasingvertrag Nr. 050**

Leasinggeber: BACA Leasing Alfa, s.r.o., Vinohradská 37, Praha 2

Leasinggegenstand: Gebäude und Einrichtungen des EXPOPARKING auf den Grundstücken

Nr. 1023/16, 1023/17, 1023/18, 1023/19, 1023/20,

1023/35, 1023/36, 1023/37, 1023/38, 1023/40 und

1023/43 mit Fläche 8 812 m<sup>2</sup> eingetragen im Liegenschaftskataster Brünn – Stadt.

Leasingdauer: 20 Jahre

Tatsächlich bezahlte Mietraten des Finanzleasings: 2 134 Tsd. CZK

Beträge der zukünftigen Mietzahlungen, zahlbar innerhalb eines Jahres: 25 603 Tsd. CZK

**Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011741**

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha 1

Leasinggegenstand: Škoda Fabia-Combi-Comfort 1,4; BZS 13-69

Beschaffungspreis: 450 400 CZK

Leasingdauer: 36 Monate

Im voraus geleistete Anzahlung: 60% 270 240 CZK

Monatsrate: 6 532 CZK

**Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011727**

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha

Leasinggegenstand: Škoda Octavia-Combi-Elegance 2.0, BZS 06-86

Beschaffungspreis: 586 150 CZK

Leasingdauer: 36 Monate

Im voraus geleistete Anzahlung: 60% 351 690 CZK

Monatsrate: 8 633 CZK

### **Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011728**

---

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha  
Leasinggegenstand: Škoda Fabia-Combi-Comfort 1, 4; BZS 01-13  
Beschaffungspreis: 450 400 CZK  
Leasingdauer: 36 Monate  
Im voraus geleistete Anzahlung: 60% 270 240 CZK  
Monatsrate: 6 532 CZK

### **Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011726**

---

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha 1  
Leasinggegenstand: Škoda Fabia-Combi-Comfort 1, 4; BZS 01-26  
Beschaffungspreis: 450 400 CZK  
Leasingdauer: 36 Monate  
Im voraus geleistete Anzahlung: 60% 270 240 CZK  
Monatsrate: 6 532 CZK

### **Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011725**

---

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha 1  
Leasinggegenstand: Škoda Fabia-Combi-Comfort 1, 4; BZS 01-27  
Beschaffungspreis: 450 400 CZK  
Leasingdauer: 36 Monate  
Im voraus geleistete Anzahlung: 60% 270 240 CZK  
Monatsrate: 6 532 CZK

### **Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011517**

---

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha 1  
Leasinggegenstand: Saab-9-5 Kombi-AERO 2, 3 TS AUTOMAT, BZP 31-58  
Beschaffungspreis: 1 934 949 CZK  
Leasingdauer: 36 Monate  
Im voraus geleistete Anzahlung: 15% 290 242 CZK  
Monatsrate: 57 105 CZK

### **Fahrzeugleasingvertrag Nr. 11011518**

---

Leasinggeber: ČP Leasing, a.s., Spálená 16/75, 110 00 Praha 1  
Leasinggegenstand: Saab-9-5 Kombi-2, 3L PTSE, BZP 31-57  
Beschaffungspreis: 1 696 949 CZK  
Leasingdauer: 36 Monate  
Im voraus geleistete Anzahlung: 15% 254 542 CZK  
Monatsrate: 50 142 CZK



**3.1.4. Aufschlüsselung der Sachanlagen, die mit Pfandrecht belastet sind**

Halle E	Gläubiger	IPB a.s.	240 000 Tsd. CZK
Parzellen Eigentumsblatt Nr. 344	Gläubiger	Česká Spořitelna a.s.	32 000 Tsd. CZK

**Beschreibung des Pfandfalls**

Halle E	Gläubiger:	IPB a.s.	240 000 Tsd. CZK
---------	------------	----------	------------------

Die Gesellschaft Investiční a Poštovní banka, a.s. schloss mit der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy am 30. 11. 1993 einen Vertrag über die Errichtung eines Pfandrechts ab. Mit diesem Vertrag wird der Schuldbetrag der Gesellschaft Park Praha, s.r.o. in der Höhe von 240 Mio. CZK aus dem unten beschriebenen Kreditvertrag abgesichert.

Gegenstand des Pfandes ist die Messehalle E mit der Bauparzelle Nr. 99/2 mit der Fläche 8 443 m<sup>2</sup>, eingetragen in der Eigentumsurkunde Nr. 344, Katasteramt Pisárky, Gemeinde Stadt Brünn. Die Eintragung des Pfandrechts wurde mit dem Entscheid des Katasteramts Brünn-Stadt unter der Aktennummer 911 V2-4118/93 mit Rechtswirkung der Einlage am 10. 12. 1993 genehmigt.

Die Investiční a Poštovní banka, a.s. mit Sitz in Prag schloss mit der Gesellschaft Park Praha, s.r.o. mit Sitz in Pec pod Sněžkou, Identifikationsnummer 15039650, am 30. 11. 1993 den Kreditvertrag Nr.200993031 mit Anlage Nr. 1 ab. Gegenstand des Kreditvertrags ist die Verpflichtung der Investiční a Poštovní banka, a.s., der Gesellschaft Park Praha einen Kredit in der Höhe von 240 Mio. CZK für die Finanzierung des Baus des Hotels mit der heutigen Bezeichnung „Hotel EXPO“, Za Elektrárnou 3, Praha 7, zu gewähren. Fälligkeit des Kredits bis 31. 12. 2001.

In der Anlage des Vertrags Nr. 1 ist die Verpflichtung der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, für den gewährten Kredit einen Pfand für die Immobilie – Halle E, zu errichten. Ferner steht in der Anlage die Verpflichtung der Vertragsseiten, sofort nach der Bauabnahme des Hotels (innerhalb von 14 Tagen) die Einverleibung des Pfandrechts in das Liegenschaftskataster auf das Hotel durchzuführen, und zwar zu Gunsten der Investiční a Poštovní banka a.s. Der Bauabnahmebeschluss erlangte am 1. 9. 1994 Rechtskraft. Am 31. 1. 1999 war die Verpflichtung der Vertragsseiten zur Übertragung des Pfandes auf das Hotel bisher nicht erfüllt. Die Erfüllung der Verpflichtung ist Gegenstand der Gerichtsklage vom 20. 8. 1998, Aktennummer 8 Cm 324/98 beim Stadtgericht in Prag. Im Jahr 1999 kam es gleichzeitig seitens der IPB zur Klage gegen Park Praha und es wurde ein Zahlungsbefehl und ebenfalls die Genehmigung für den Verkauf der Halle E erteilt. Die BVV hat gegen diese Entscheidung Berufung eingelegt und der Streit wird am Bezirksgericht in Hradec Králové, Aktennummer 41 Cm 124/99, geführt.

**Beschreibung des Pfandfalls**

Die Gesellschaft Česká spořitelna, a.s. schloss mit der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy am 14. 7. 1992 einen Vertrag über die Errichtung eines Pfandrechts ab. Dieser Vertrag sichert den Schuldbetrag der Gesellschaft TOSCA, s.r.o. in der Höhe von 32 Mio. CZK aus dem unten beschriebenen Kreditvertrag ab.

Gegenstand des Pfandes sind die Immobilien: Parzelle Nr. 756 mit Fläche 326 m<sup>2</sup> (Wohnobjekt – bebaute Fläche), Eigentumsurkunde Nr. 405, Katasteramt Staré Brno, Gemeinde Stadt Brünn, Parzellen Nr. 27, 358, 1, 3, 4, 13, 19, 20, 22 alle bebaute Fläche, Eigentumsurkunde Nr. 344, Katasteramt Pisárky, Gemeinde Stadt Brünn. Der Pfandvertrag wurde vom Staatlichen Notariat Brünn – Stadt am 17. 7. 1992, Aktennummer R III 758/92, registriert.

Die Česká spořitelna, a.s. schloss mit der Gesellschaft TOSCA, s.r.o. mit Sitz in Brunn, Identifikationsnummer 44012217, am 14. 7. 1992 den Kreditvertrag Nr. 184/1992 ab. Gegenstand des Kreditvertrags ist die Verpflichtung der Česká spořitelna, der Gesellschaft TOSCA einen mittelfristigen Betriebsmittelkredit für Vorräte zur Deckung der laufenden Produktion in der Höhe von 32 Mio. CZK zu gewähren. Die Fälligkeit des Kredits ist bis zum 30. 6. 1996, der Kredit wurde nicht bezahlt.

Die Bedingung für die Gewährung des Kredits war die Errichtung eines Pfandrechts zu den Immobilien und die Bürgschaftsgarantie der Českomoravská záruční a rozvojová banka, a.s. zur Absicherung der Forderung aus dem gewährten Kredit. Der Pfandvertrag zu den Immobilien wurde abgeschlossen. Die Bürgschaftsgarantie der Českomoravská záruční a rozvojová banka, a.s. wurde nicht gewährt.

Die Česká spořitelna und TOSCA schlossen den Nachtrag Nr. 1 zum Kreditvertrag am 29. 10. 1992 ab. Gemäß diesem Nachtrag nahm die Česká spořitelna die Immobilien der Gesellschaft TOS Znojmo, a.s. in Pfand. Die BVV reichten am 12. 5. 1998 eine Klage beim Bezirksgericht zu Brunn wegen Ungültigkeit ein.

**Buchführungsaufschlüsselung der mit Pfandrecht belasteten Sachanlagen**

Inventar-nummer	Objekt	Anschaffungs-wert [Tsd. CZK]	Restbuchwert	Pfand für [Tsd. CZK]
005	Halle A	247 829 393,50	57 667 602,50	Česká spořitelna
9853	Halle E	388 072 237,16	267 941 237,16	IPB Praha
0033	Halle G	367 989 405,61	322 927 754,61	Česká spořitelna
3072	WC an Halle G	21 407,00	0,00	Česká spořitelna
133810	Fläche an Halle G	4 885 344,30	4 301 720,30	Česká spořitelna
7788	Halle O	9 166 602,70	5 895 083,70	Česká spořitelna
4890	Halle P	3 735 876,00	0,00	Česká spořitelna
8438	Halle R	4 309 539,00	0,00	Česká spořitelna
0070	Halle Z	38 132 974,49	5 874 183,49	Česká spořitelna
135345	Gebäude Hlinky	4 684 510,00	4 308 887,00	Česká spořitelna
135346	Grundstück	3 167 000,00	3 167 000,00	Česká spořitelna
gesamt		1 071 994 289,76	672 083 468,76	

Gemeinsam mit den Gebäuden sind auch die Grundstücke verpfändet, in der Buchführung können jedoch nicht die einzelnen Bewertungen festgestellt werden, denn die Grundstücke im BVV-Gelände sind als ein Ganzes geführt.

Pfandvertrag 600014484032 zu Gunsten der Westdeutschen Landesbank 4 185 St. Aktien der BVV a.s.

Pfandvertrag 600014484016 zu Gunsten der Westdeutschen Landesbank 521 749 St. Aktien der BVV a.s.

**3.2. Forderungen**

<b>3.2.1. Forderungen nach Zahlungsfrist [Tsd. CZK]</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>	<b>zum 31. 12. 2000</b>
gesamt	151 787	0
davon nach Frist:		
bis 60 Tage	26 336	
61 – 90 Tage	14 665	
91 – 120 Tage	1 720	
121 – 180 Tage	2 156	
181 – 360 Tage	5 486	
über 360 Tage	101 424	
<b>3.2.2. Forderungen in ausländischer Währung [Tsd. CZK]</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>	<b>zum 31. 12. 2000</b>
gesamt	12 579	0
Aufschlüsselung nach jeweiligen Währungen		
sfr	992	
DM	4 431	
US-Dollar	1 073	
Euro	5 664	
öS	14	
hfl	23	
SKK	382	

**3.2.3. Zu den Firmen in der Gruppe abgerechnete Forderungen [Tsd. CZK]**

<b>Bezeichnung</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>
Alberga in Liquidation	0
Brno Inn	837
BVV Brněnské veletrhy a výstavy	0
BVV Fair Travel	677
BVV Hotel Service in Konkurs	0
CENTREX internationale Vereinigung	0
EXPO restaurace.	1 106
Kongresové centrum Brno	532
Park Praha	0
Prager Messen in Liquidation	0
Vlečka Brno	5
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava in Liquidation	0
World Trade Center Brno	352
MQI	0
BD-Expo	0
Villa Tugendhat	0
Messe Düsseldorf GmbH	3 204
Gesamt	6 713

**3.2.4. Restbeträge der kurzfristigen Forderungen zu den Firmen in der Gruppe [Tsd. CZK]**

<b>Bezeichnung</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>
Alberga in Liquidation	0
Brno Inn	442
BVV Brněnské veletrhy a výstavy	0
BVV Fair Travel	523
BVV Hotel Service in Konkurs	0
CENTREX internationale Vereinigung	0
EXPO restaurace	733
MQI	0
BD-Expo GmbH	0
Kongresové centrum Brno	405
Villa Tugendhat	0
Park Praha	2 440
Prager Messen in Liquidation	799
Vlečka Brno	5
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava in Liquidation	277
World Trade Center Brno	174
Messe Düsseldorf GmbH	3 445
Gesamt	9 243

**3.2.5. Restbeträge der langfristigen Forderungen zu den Firmen in der Gruppe zum 31. 12. 2001**

keine

<b>3.2.6. Auflistung der Netto-Gesamtforderungen [Tsd. CZK]</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Kurzfristig gesamt	69 245	4 372
Langfristig gesamt	11 911	0

**3.3. Wirtschaftsergebnis des Jahres 2000 [Tsd. CZK]**

Buchverlust des Jahres 2000 gesamt	114 230
Verlustdeckung aus unverteilter Gewinn der letzten Jahre	2 960

**3.4. Grundkapital**

	<b>Nennkapital</b>	<b>Aktienanzahl</b>
Stamm-Inhaberaktien	zum 31. 12. 2001 [Tsd. CZK]	zum 31. 12. 2001[St]
im Nominalwert 10 CZK	1 156 051	115 605 130
Grundkapital der Gesellschaft gesamt	1 156 051	115 605 130

<b>3.5. Eigenkapital der Gesellschaft [Tsd. CZK]</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Grundkapital	1 156 051	970 000
Eigene Aktien	-47 933	0
Emissionsagio	1 444	0
Gesetzliche Rücklage	329	329
Ungedeckter Verlust	-111 270	0
Unverteilter Gewinn	0	2 960
Betriebsergebnis des laufenden Jahres	-264 363	-114 230
Eigenkapital gesamt	734 258	859 059

**3.6. Verbindlichkeiten**

<b>3.6.1. Verbindlichkeiten nach Zahlungsfrist [Tsd. CZK]</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>	<b>zum 31. 12. 2000</b>
gesamt	28 207	34

<b>3.6.2. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung nach Zahlungsfrist [Tsd. CZK]</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>	<b>zum 31. 12. 2000</b>
gesamt	2 454	0

**3.6.3. Zu den Firmen in der Gruppe abgerechnete Verbindlichkeiten [Tsd. CZK]**

<b>Bezeichnung</b>	<b>zum 31. 12. 2001</b>
Alberga in Liquidation	0
Brno Inn	290
BVV Brněnské veletrhy a výstavy	0
BVV Fair Travel	1 601
BVV Hotel Service in Konkurs	0
CENTREX internationale Vereinigung	0
EXPO restaurace	937
Kongresové centrum Brno	547
Park Praha	0
Prager Messen in Liquidation	0
Vlečka Brno	0
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava in Liquidation	0
World Trade Center Brno	0
MQI	2 735
BD-Expo	113
Villa Tugendhat	0
Messe Düsseldorf GmbH	44 038
Messe Düsseldorf North America	11
Gesamt	50 272

**3.6.4. Restbeträge der Verbindlichkeiten zu Firmen in der Gruppe [Tsd. CZK]**

Bezeichnung	zum 31. 12. 2001
Alberga in Liquidation	0
Brno Inn	9
BVV Brněnské veletrhy a výstavy	0
BVV Fair Travel	449
BVV Hotel Service in Konkurs	0
CENTREX internationale Vereinigung	0
EXPO restaurace	308
Kongresové centrum Brno	22
Park Praha	0
Prager Messen in Liquidation	0
Vlečka Brno	0
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava in Liquidation	0
World Trade Center Brno	0
MQI	1 515
BD-Expo	72
Villa Tugendhat	0
Messe Düsseldorf GmbH	26
Messe Düsseldorf North America	11
Gesamt	2 412

**3.6.5. Langfristige Verbindlichkeiten zu Firmen in der Gruppe zum 31. 12. 2001**

Messe Düsseldorf GmbH	27 699 Tsd. DM	452 911 Tsd. CZK
-----------------------	----------------	------------------

**3.6.6. Auflistung der Netto-Gesamtverbindlichkeiten [Tsd. CZK]**

	2001	2000
Kurzfristig gesamt	323 616	18 889
Langfristig gesamt	452 911	496 953

**3.7. Bankkredit**

Zum 31. 12. 2001 Rest des von der Westdeutschen Landesbank gewährten Senior-Kredits in der Höhe von 1 087 714 285,71 CZK.

**3.8. Gesetzliche und sonstige Reserven [Tsd. CZK]**

	Anfangsbestand zum 1. 1. 2001	Bildung	Schöpfung zum 31. 12. 2001	Rest
Gesetzl. Reserven für Berichtigung der Sachanlagen (Rechnung 45110)	0	0	0	0
Reserven für Kursverluste (Rechnung 45410)	838	838	143	143
sonstige Reserven (Rechnung 45930)	462	462	50	50
gesamt	1 300	1 300	193	193

**3.9. Berechtigungsposten zu Forderungen in Betriebskosten** [Tsd. CZK]zum **31. 12. 2001**

3.9.1. Berechtigungsposten zu Forderungen gesamt 113 539

davon:

**Steuer – Berechtigungsposten**

Berechtigungsposten zu Forderungen im Konkurs (Rechnung 39101)	25 669
Berechtigungsposten zu Forderungen nach 31. 12. 1994 (Rechnung 39102)	23 118
Gesamt	48 787

**Buchungs- Berechtigungsposten**

Berechtigungsposten zu Forderungen nach 31. 12. 1994 (Rechnung 39103)	22 616
Berechtigungsposten zu Forderungen aus Handelskontakt (Rechnung 39111)	42 136
gesamt	64 752

<b>Forderungen</b> [Tsd. CZK]	<b>Steuer- Berichtig. posten [%]</b>	<b>Steuer- Berichtig. posten [%]</b>	<b>Buchungs- Berichtig. posten [%]</b>	<b>Buchungs- Berichtig. posten [%]</b>	
25 669	100	25 669	0	0	Konkurs
277	0	0	100	277	30. 6. 1997 – 30. 12. 1997
2 672	100	2 672	0	0	31. 12. 1997 – 29. 6. 1998
3 304	33	1 090	67	2 214	31. 12. 1997 – 29. 6. 1998
736	100	736	0	0	30. 6. 1998 – 30. 12. 1998
1 698	33	560	67	1 138	30. 6. 1998 – 30. 12. 1998
18 575	80	14 860	20	3 715	31. 12. 1998 – 29. 6. 1999
849	33	280	67	569	31. 12. 1998 – 29. 6. 1999
350	66	231	34	119	30. 6. 1999 – 30. 12. 1999
772	33	255	67	517	30. 6. 1999 – 30. 12. 1999
150	50	75	50	75	31. 12. 1999 – 29. 6. 2000
1 559	33	515	67	1 044	31. 12. 1999 – 29. 6. 2000
2 133	33	704	67	1 429	30. 6. 2000 – 30. 12. 2000
5 698	20	1 140	80	4 558	31. 12. 2000 – 29. 6. 2001
2 170	0	0	50	1 085	120-180 Tage nach Fälligk.
16 864	0	0	30	5 059	60-120 Tage nach Fälligkeit
40 831	0	0	2	817	Pauschaler BP
42 136	0	0	100	42 136	Sonstige Forderungen
166 443		48 787		64 752	Gesamt

**3.9.2. Berechtigungsposten zu Finanzanlagen gesamt zum 31.12.2001** **63 243**

davon:

**Berechtigungsposten zu Firmen**

mit entscheidendem Einfluss (Rechnung 09610)	13 935
mit wesentlichem Einfluss (Rechnung 09620)	35 584
zu sonstigem (Rechnung 09630)	100

**Berechtigungsposten zu Krediten**

zu Firmen in Gruppe (Rechnung 09660)	6 400
sonstigen Firmen (Rechnung 09670)	7 224

**3.9.3. Berechtigungsposten zum Vermögen**

zu Grundstücken (Rechnung 09231)	33 072
zum erworbenen Vermögen (Fusion BVV – Rechnung 09710)	461 511
Wertberichtigungen zum Berichtigungsposten zum erworb. Vermögen (Rechnung 09810)	-5 128
Restwert des Berichtigungspostens zum erworb. Vermögen	456 383

**3. 10. Erträge aus der laufenden Tätigkeit nach Haupttätigkeiten [Tsd. CZK]** **2001** **2000**

davon:

Erlöse aus Verkauf eigener Dienstleistungen und Waren	90 001	0
Erlöse aus Verkauf eigener Dienstleistungen	88 110	0
Warenverkauf	1 891	0
<b>Verkauf von Wertpapieren und Einlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanztätigkeit</b>	<b>11 841</b>	<b>47 252</b>
davon:		
Zinsen	7 800	20 854
Depositen und Kassenscheine	1 994	11 864
sonstiges	2 047	14 534



## Kalender der Messen und Ausstellungen für das Jahr 2002

### Veranstaltung

GO	10. – 13. 1.
REGIONTOUR	10. – 13. 1.
KABO	12. – 14. 2.
STYL	12. – 14. 2.
OPTA	22. – 24. 2.
SALIMA	5. – 8. 3.
MBK	5. – 8. 3.
INTECO	5. – 8. 3.
VINEX	5. – 8. 3.
PIVEX	5. – 8. 3.
MOBITEX	20. – 24. 3.
DOMO	20. – 24. 3.
X-ART	20. – 24. 3.

FISCHEN	20. – 24. 3.
TECHAGRO	7. – 11. 4.
SILVA REGINA	7. – 11. 4.
ANIMAL VETEX	7. – 11. 4.
IBF	23. – 27. 4.
SHK BRNO 2002	23. – 27. 4.
URBIS	23. – 27. 4.
ENVIKONGRESS	23. – 27. 4.

AUTOTEC 2002	7. – 13. 6.
PROPET	28. – 30. 6.
KABO	20. – 22. 8.
STYL	20. – 22. 8.
MSV 2002	16. – 20. 9.
IMT 2002	16. – 20. 9.

INVEX	7. – 11. 10.
PYROS	22. – 25. 10.
INTERPROTEC	22. – 25. 10.
ISET	22. – 25. 10.
NEW SIMET	22. – 25. 10.
WELDING	22. – 25. 10.
FOND-EX	22. – 25. 10.
TEX-TEC	22. – 25. 10.
MEFA	5. – 8. 11.
REHAPROTEX	5. – 8. 11.
VENIA	21. – 23. 11.
WEIHNACHTSMARKT	6. – 15. 12.

EDEN 3000	Ständige Fertighausausstellung
BAUZENTRUM	
SCHOLA NOVA (Prag)	26. – 28. 3.
INTERIER 2002 (Prag)	5. – 8. 9.

### Datum

## Antwortschein

Postweg .....Messe Brünn  
Výstaviště 1, Brno 647 00

Fax .....+420 5 4115 2999

(Ab 9/2002 neue Tel. Nr.: +420 541 159 999)

Telefon .....+420 5 4115 1111

(Ab 9/2002 neue Fax. Nr.: +420 541 151 111)

E-mail .....info@bv.v.cz

- Ich bin weiterhin an der Zusendung der Jahresberichte interessiert
- Löschen Sie bitte meine Adresse in Ihrer Datei
- Schicken Sie bitte den Jahresbericht an die folgende Adresse:

Firma

Name

Straße

PLZ/Stadt

Land

Telefon

E-mail

- Schicken Sie mir bitte ausführliche Informationen zu den folgenden Messen:

Name der Messe/Messen

- Informationen für Besucher
- Informationen für Aussteller

Bezeichnung der Mitteilung

Messe Brünn

Výstaviště 1

CZ – 647 00 Brno

Tschechische Republik

# 20

#### **Impressum**

Herausgeber: Messe Brünn, Výstaviště 1

CZ-647 00 Brno

Tel.: +420 5 4115 1111

Fax: +420 5 4115 2999

E-mail: [info@bvz.cz](mailto:info@bvz.cz)

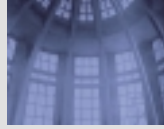
Redaktion: Oldřich Zouhar, Erika Bezdíčková

Grafische Gestaltung: AmbrosianA

Fotos: Anna Pecková, Archiv

Lithography: PILOT

Druck: POINT CZ



1928 – 2003



**Seit fast 75 Jahre pflegen wir das Vertrauen unserer Kunden.**

01 2001

# 200120

Messe Brunn  
Výstaviště 1  
CZ – 647 00 Brno  
Tschechischen Republik  
Tel.: +420 5 4115 1111  
Fax: +420 5 4115 3070  
E-mail: info@bvz.cz  
www.bvz.cz

Partner for  
Business